

Leipziger Tageblatt

und

Anzeige.

Nº 116.

Sonntag den 25. April.

1852.

K a n d t a g .

Erste Kammer. (37. öffentliche Sitzung am 23. April.)
Tagesordnung bildet die Berathung eines Berichts der vierten Deputation, die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Thum wegen Errichtung eines königlichen Gerichts in dieser Stadt betreffend.

Die Deputation räth in ihrem Berichte der Kammer an: „dem Beschluss der zweiten Kammer, welcher dahin geht, die Petition auf sich beruhen zu lassen, sie aber, weil es doch wünschenswerth, daß die königliche Staatsregierung wenigstens Kenntniß davon erlangt, an dieselbe abzugeben, beizutreten,“ was gegen 1 Stimme geschieht.

Hierauf erstattete Herr Vicepräsident Gottschald im Auftrage der vierten Deputation einen kurzen mündlichen Bericht über die Petition mehrerer Landgemeinden der Oberlausitz um Erhöhung der Entschädigung der Localeninnahmer für Einhebung der Brandcassenbeiträge. Die diesseitige Kammer konformierte sich mit dem Beschluss der zweiten Kammer, diese Petition auf sich beruhen zu lassen.

Als letzter Gegenstand der Tagesordnung folgte nun die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung A. des Ausgabebudgets, allgemeine Staatsbedürfnisse betreffend. Es wurde dieser Theil des ordentlichen Staatsbudgets fast ohne alle Debatte ganz übereinstimmend mit den Beschlüssen der jenseitigen Kammer zur Erledigung gebracht und erlangten sonach die einzelnen Positionen in der verlangten Höhe unverkennbar die Bewilligung der Kammer.

Ueber Position 2, zu Verzinsung und Abzahlung der Staatschulden, blieb, wie auch in der andern Kammer geschehen, die Beschlusssatzung ausgekehrt, da die letztere mit andern Gegenständen des außerordentlichen Landtags zusammenhängt.

Bei Position 5, Landtagskosten im Verlaufe von 42,400 Thlr., sprach Herr v. Metzsch gegen die Staatsregierung den Wunsch aus, daß auf möglichste Ablösung der Landtage und auf eine minder detaillierte Berathung des allgemeinen Staatsbudgets Rücksicht genommen werden möchte.

Zweite Kammer. (37. öffentliche Sitzung den 23. April.) Sie war kurz. Nachdem das Protocoll der gestrigen Sitzung vor-

getragen und genehmigt worden war, wurde der Vortrag der Registrandeneingänge bewerkstelligt. Unter denselben befand sich, außer dem schon gestern am Schlusse unsers Berichts erwähnten allerhöchsten Decrete, ein anderweitiges allerhöchstes Decret, die Räthlichkeit und Ausführbarkeit einer progressiven Abminderung der Grundsteuer in den Gebirgsgegenden betreffend.

Stadttheater zu Leipzig.

Veranlaßt durch das Gastspiel der Madame de la Grange ging vorgestern seit lange zum ersten Male wieder Donizetti's „Luzia von Lammermoor“ in Scene. Leider hatte die Gastin in dieser Oper nicht so Gelegenheit, ihre Kunst und Mittel zu zeigen, wie in dem „Barbier von Sevilla“ und besonders in den, diesem eingeschobenen, eigens für sie componierten Variationen (von Rode und Eckel), wo ihre Stimme sich in dem ungeheueren Bereich von drei vollen Octaven, nämlich vom f der 3. Octave (nach der Octavigen Tastatur) bis zu dem f der 6. erging, also in der Höhe noch um 3½ Töne über den höchsten Ton der Gräfin Rossi (b der 5. Octave) hinausreichte und ein Triller auf das hohe c (s als Grundton) fiel. Demungeachtet war ihre Leistung als Luzia etwas Außerordentliches, und besonders großartig das Solo, mit welchem ihre Partie leider schon in der Mitte des 3. Actes endete. Man lohnte der Sängerin mit stürmischem Applaus und einem Hervoruf in die offene Scene. Ihr Spiel war edel und schön. Die meisten Mitwirkenden verdienten das entschiedenste Lob, vorzüglich die Herren Behr und Bräassin, denen mehrläufige laute Beweise der Anerkennung zu Theil wurden. Die dramatisch ziemlich unvortheilhafte Partie des Sir Ravenswood wurde, wie sich erwarten läßt, von Herrn Wedemann sehr gut gehalten, und Herr Schneider trug durch guten Gesang und knappes Spiel nicht Unbedeutendes zu dem Gelingen der Aufführung bei. Herr Herboldt aber möge sich die Bemerkung gefallen lassen, daß er wohlthue, seinen Vortrag etwas strenger zu beobachten, um sich nicht ungenaue Intonation zu Schulden kommen zu lassen. Die Chöre ließen hier und da zu wünschen übrig, besonders der Männerchor in den leichten Scenen. Die Gesamtdarstellung ist jedoch als eine sehr gelungene zu bezeichnen.

X.

Leipziger Börse am 24. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	107½	107	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Aubalt. La. A.	122½	122	Magdebg.-Leipziger .	—	243
do. La. B. . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	—	90½
Berlin-Stettiner . .	—	134	Sächs.-Schlesische .	102½	—
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	—	81½
do. 10½-Sch. . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten .	83½	83
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	45½	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	166	—	desbank La. A. . .	158½	—
Löb.-Zittauer La. A.	25	—	do. La. B. . . .	130½	130

Leipziger Producten-Börse am 24. April.

Getreide. In dem morgenden Tageblatte wird ein ausführlicher Bericht folgen.

Rüböl bleibt mit 10 1/2 Pf begehr und zeigen sich unter 10 1/4 Pf keine Abgeber. Lieferung Mai-Juni 10 1/4 — 10 1/2 Pf bezahlt.

Ölsäaten nicht angefragt.

Spiritus 33 1/2 Pf Briefe und 33 Pf Geld.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Volkssbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.

Lesef-Wesens. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.

Del Bochio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. & C. Graul's (früher Krügers) Dampf- und alte Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Wandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

G. A. Schramm's Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Grima'sche Straße Nr. 22.
G. Zweles Magazin, Universitätsstraße, große Feuerkugel Nr. 4, enthält chirurg. Instrumente u. Messerschmiedewaren aller Art.

Centralhalle:

Artist.-literat. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—1 U. Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-lager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends. Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends. Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackierer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater. Letzte Gastvorstellung der *Madame de la Grange*.

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten nach dem Französischen des Eugen Scribe deutsch bearbeitet von L. Kellstab.

Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Widemann.
Fides, dessen Mutter	Fräul. Mayer.
Bertha, dessen Braut	Herr Schneider.
Jonas, Mathisen, Wiedertäufer,	{ Brassin. = Behr. = Stürmer. = Reichardt.
Zacharias, Graf Oberthal	{ Henning. = Buck. = Dienelt. = Frau Müller. = Herr Hellmann. = Erfurt. = Leonhardt. = Lewens.
Eine Kriegshauptmann	
Erste, Zweite Verkäuferin,	
Erste, Zweite Bäuerin,	
Erster, Zweiter Bürger,	
Erster, Zweiter Bauer,	
Landleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Großwähler. Mönche. Bagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk v. Münster. Kaiserl. Heerführer u. Soldaten.	
Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielt in Holland. Die übrigen in und bei Münster. Zeit 1534.	

* * * Fides — Mad. de la Grange.

Im dritten Act: Quadrille, auf Schlittschuhen ausgeführt vom Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Tafel für 3 Neugroschen zu haben.

Preise der Plätze:

Partie: 15 Ngr. Parquet: 1 Thlr. Partie-Rogen: ein einzelner Platz 1 Thlr. Amphitheater: Sperrig 1 Thlr. 15 Ngr., ungesperrt 1 Thlr. Rogen des 1. Ranges: ein einzelner Platz 1 Thlr. Rogen des 2. Ranges: ein einzelner Platz 20 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelpunkt 10 Ngr. Seitenplatz 7½ Ngr.

Bei dem unterzeichneten Stadtgerichte haben

- 1) Herr Heinrich Otto Schmidt hier und
- 2) Frau Johanne Christiane geschiedene Pusch geb. Lauerschmidt hier um Einleitung des Edictal-Prozesses wegen Mortification ad 1) der mit Nummer 10292 bezeichneten Actie der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie nebst Talon und vier Coupons auf die Termine, den 1. April 1842 bis mit dem 1. October 1843,
- ad 2) der zu den 16 Actien der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie Nummer 245, 6213, 6214, 6215, 6217, 11294, 20764, 22674, 26399, 31158, 31250, 34107, 37974, 38362, 39493 und 39494 gehörigen Talons und je 15 Coupons auf die Termine, den 1. October 1846 bis mit dem 1. October 1853 nachgesucht.

Wenn nun Herr Schmidt, daß ihm die unter 1. erwähnte, ihm eigentümlich gehörige Actie nebst Talon und Coupons am 18. September 1841 entwendet worden, und Frau Pusch, daß die Talons und Coupons unter 2. bei dem in der Nacht vom 29. zum 30. August 1846 statt gefundenen Brande des Hôtel de Pologne hier mit verbrannt seien, sie aber die oben bezeichneten Actien selbst noch besitze, angeführt haben, und wenn die nach §. 11 der mittelst Decret vom 20. März 1837 bestätigten Statuten der Leipzig-Dresdner

Eisenbahn-Compagnie verordnete Verjährungsfrist abgelaufen ist, so werden nunmehr alle diejenigen, welche an der unter 1. bezeichneten Actie nebst Talon und Coupons, oder an den unter 2. erwähnten Talons und Coupons aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben glauben, hiermit gesaden,

den 16. August 1852

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathause in der Verschlußstube des Stadtgerichts entweder in Person oder durch hinlänglich, so viel die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirete Anwälte, zu erscheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung der erforderlichen Legimationen zu liquidiren, mit den Ausbringern der Edictalien, von denen jeder binnen 12 Tagen vom Termine an gerechnet, auf das Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch producire Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, von 6 zu 6 Tagen zu verfahren, und

den 12. October 1852

der Introtulation der Acten, endlich

den 25. November 1852

der Publication eines Erkenntnisses gewäßrig zu sein.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, werden für präcludirt und ihrer Ansprüche, so wie der Rechtswohlthat der Wiedereinschung in den vorigen Stand für verlustig geachtet werden, auch wird die Publication des Erkenntnisses in dem dazu bestimmten Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Nichterschienenen erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zusertigungen einen Bevollmächtigten unter Jurisdiction der unterzeichneten Behörde bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 11. März 1852.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche.

Uthlich.

Holz-Auction.

Auf Ehrenberger Revier hiesiger Amtswaldung sollen nächste Mittwoch,

den 28. April d. J.

folgende Hölzer, und zwar

a) im Grienitz, Abtheilung 6:

von Vormittags 9 Uhr an

3 Stück eichene Klöher,

18½ dergl. Scheitklaftern;

b) im Hähnicher Holze:

von 10 Uhr an

2 Stück dergl. Klöher,

6½ dergl. Scheitklaftern;

c) im Forste:

von 11 Uhr an

9 Stück eichene Klöher,

2 rüsterne dergl.,

14 eichene, rüsterne und aspene Scheitklaftern,

½ eichene Kollklaster

und nach Besinden eine Quantität Reisig und Stockholz gegen sofortige baare Bezahlung so wie unter den im Termine bekannt zu machenden übrigen Bedingungen meistbietend öffentlich versteigert werden.

Die Zusammenkunft findet auf den betreffenden Schlägen statt.

Königliches Forstamt Leipzig, am 21. April 1852.
von Hopffgarten. Loope.

Holzauction.

Am 28. April d. J. von Vormittags 9 Uhr an sollen in den zum Gaußscher Pfarrlehen gehörigen, in Connewitzer Flur unweit der weißen Brücke gelegenen sogenannten „vierzehn Acken“ circa 350 Haufen Stockholz an den Meistbietenden unter den im Termine noch bekannt zu machenden Bedingungen durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 16. April 1852.

Adv. Arno Siebster.

Auction.

Dienstag den 27. April d. J. werden im Gasthause zur goldenen Sonne auf der Gerbergasse hier in den gewöhnlichen Geschäftsstunden 14 Pferde und 3 Frachtwagen versteigert werden.

Bekanntmachung



alle Versender von Gütern durch die Eisenbahnen.

Die unterzeichneten Eisenbahnverwaltungen finden sich veranlasst, bekannt zu machen, dass ihre Güterexpeditionen keine Güter annehmen dürfen, die nicht mit normalmässigen Eisenbahn-Frachtbriefen versehen sind. In den Frachtbriefen ist jedes Collo einzeln, nach Zollpfunden genau verwogen, anzugeben.

Zugleich machen wir die Versender darauf aufmerksam, dass es in ihrem eigenen Interesse sehr wünschenswerth ist, wenn sie, besonders zur Zeit der Messen, ihre Güter deutlich mit der Bestimmungsstation bezeichnen, um alle Verwechslungen zu vermeiden, welche bei der häufig vorkommenden Gleichartigkeit der Colli und Marken leicht eintreten.

Leipzig, im April 1852.

**Die K. Direction der sächs.-bayerschen Staats-Eisenbahn.
Das Directorium der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**



Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Die Expedition für das Reisegepäck bei dem Morgens 6 Uhr von hier abgehenden Schnellzuge wird 10 Minuten vor Abgang desselben geschlossen; später eingeliefertes Gepäck muss unbedingt zurückgewiesen werden.

Leipzig den 24. April 1852.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Zur Auszahlung der Dividenden-Scheine von Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Aktien vom Jahre 1851,
festgesetzt auf 16 Thlr. pr. Stück,
empfehlen sich

Aron Meyer & Sohn.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Die pr. 1. Mai 1852 fällige Dividende der Altona-Kieler E.-B. für das Jahr 1851 wird bereits jetzt bei Dufour Gebr. & Co. ausgezahlt.

Vorläufig bei Carl W. Lord (Johannisgasse Nr. 6—8, Ries' Haus).

Thorwaldsen's Werke in Biscuit ausgeführt.

Modellirt nach den Originale in Thorwaldsens Museum von Künstlern der Academie zu Kopenhagen unter der Leitung der Professoren Christensen, Hetsch und Jensen.

Im Preisse von 25 Ngr. bis 12 Thlr.

Billiger Musikalien-Verkauf
Preußergäschchen Nr. 5 beim Antiquar Jähnich.

Privatunterricht
in der italienischen Sprache ertheilt
C. Princig, Lehrer an der öffentlichen Han-
dels-Lehranstalt, Königstraße Nr. 12 B.

Daguerre'sches Atelier.

Aufnahme im Glassalon zu sehr billigen Preisen.
Hermann Cinek & Comp., Neukirchhof Nr. 31.

Meine Wohnung befindet sich Nicolaistraße Nr. 53, 2 Treppen.
Dr. Niessche, pract. Arzt.

Zu beziehen in Leipzig durch alle Sortimentsbuchhandlungen:
Für den gesamten Handelsstand, insbesondere für Zöglinge des Handels.
Vollständig in 26 Bogen, zum Subscriptionspreise von 48 1. — nur noch bis Mitte Mai:

L. Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute.

enthaltend u. a. eine vollständige
Waarenkunde, Handels-Geogra-
phie, Münz-, Maass-, Gewichts-
und Wechselkunde, die kaufmän-
nische Correspondenz, Rechnen-
kunst und Buchführung u. s. w.

Ist anerkannt das vollständigste und praktischste aller kaufmännischen Lehrbücher und erspart in Folge seiner Reichhal-
tigkeit die Anschaffung aller ähnlichen, theureren Werke.

Kann auch bestellt werden in 4 Liefe-
rungen à 7½ Ngr. bezogen und in allen Buchhandlungen in Ansicht genommen werden.

Späterer Ladenpreis: 48 1. 10 ½ geh.
— 1. 20 — geb.

Verlag von OTTO SPANNER in Leipzig.

**Musikalien-, Instrumenten-
und
Saiten-Handlung.**

LEIHANSTALT FÜR MUSIK.

PIANOFORTE-MAGAZIN.

MUSIK-SALON.

(Neumarkt, hohe Lilio, 1. Etage.)

Durch das vieljährige Bestehen der nebengenannten Geschäftszweige, so wie insbesondere durch die im verflossenen Jahre erfolgte Herausgabe des in jeder Gattung möglichst reichhaltigen Verzeichnisses der Musikalien-Leihanstalt, haben sich dieselben bereits hinlänglich empfohlen und dadurch die freundliche Beachtung des musikliebenden Publicums erworben.

Das neue Unternehmen, der

MUSIK-SALON,

dessen Eröffnung am 3. Mai stattfindet, hat vermöge seiner zeitgemäßen Einrichtungen auf musikalischen Gebiete den Zweck, sich Kunstsfreunden und Künstlern (hiesigen, wie auswärtigen) in jeder Weise nützlich und annehmlich zu erweisen:

- a) durch eine permanente Ausstellung von allen Musikalien-Novitäten zur bequemen Uebersicht, Auswahl und Prüfung bei beabsichtigtem Ankauf,
- b) durch Aufstellung eines Pianos,
- c) durch Benutzung sämtlicher jetzt bekannten Musik-Zeitungen und interessanten musikalischen Flugschriften im Locale, so wie
- d) durch eine Avis-Tafel für musikalische Angelegenheiten überhaupt, ingleichen für Gesuche, Empfehlungen, Adressen, Nachweisungen etc.

Der **Musik-Salon** wird vom 3. Mai ab in der üblichen Geschäftzeit (früh von 8—12, Nachmittags von 2—7 Uhr) ohne irgend eine Vergütung für dessen Besuch geöffnet sein.

Leipzig, im April 1852.

C. A. Klemm.

**Lese-Museum. Abonnement für die Messe
1 Thlr.
Centralhalle, parterre.** für 14 Tage 20 Ngr., für 1 Woche 10 Ngr., der
einmalige Besuch 5 Ngr.

Local-Veränderung.

Das Lager echter import. Havanna- und Hamburger Cigarren ein gros
von **E. Eliason aus Hamburg**

befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 38 in der goldenen Rose, früher Elysium genannt, 1. Etage im Winterhause.

Der gute Ruf, den sich die von mir erfundene und verfertigte, unter dem Namen

**Denstorff'sche, das Wachsthum der Haare
befördernde Pomade**



in einer Reihe von bald 30 Jahren erworben hat, und deren ausgezeichnete Eigenschaften und Wirkungen durch nichts anderes übertroffen werden können, gab Veranlassung, selbige wenigstens im Aussehen nachzuzeigen, durch ähnliche Büchsen, Etiketten, Stempel, Farbe u. s. w., und dann solche als echt von mir gefertigte dem Publicum betrügerisch zu verkaufen.

Um nun diesen Täuschungen möglichst entgegen zu wirken, erlaube ich mir den geehrten Abnehmern meiner Pomade, zur Erkennung derselben, folgende Kennzeichen zur gütigen Beachtung zu empfehlen:

- 1) befindet sich an jeder Büchse von mir mein oben beigedruckter Namensstempel mit den Buchstaben **D. W. T. D.**:
- 2) stehen auf der Etikette um den Blumenkorb herum die Worte: verfertigt vom Apotheker **Denstorff**;
- 3) ist in der zu jeder Büchse gehörenden Gebrauchsanweisung das mir von Herrn Ritter, Hofrat und Professor Dr. J. B. Trommsdorff in Erfurt, nach vorhergegangener Untersuchung, ausgestellte Attest abgedruckt.

Wo auch nur eins dieser Zeichen fehlt, so ist es erwiesen, daß solche nicht von mir gefertigt, sondern eine täuschende Nachbildung davon ist.

Auch ist diese Pomade in Leipzig nur allein in meinem Haupt-Commissionslager für Sachsen bei Herrn **G. F. Märklin** mit gutem Rabatt zu beziehen.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bemerke ich noch, daß diese mit Königl. Sächs. Concession versehene Pomade in Leipzig nur allein echt, die Büchse mit Gebrauchsanweisung à 10 **Pr.**, bei mir zu haben ist. Zum Wiederverkauf in Sachsen ist sie ebenfalls nur von mir zu beziehen, wobei ich die annehmbarsten Bedingungen zusichere.

G. F. Märklin in Leipzig.

Patentirte Liliput - Dampfmaschine.

Unterzeichneter macht den Herren Fabrikanten und sonstigen Industriellen hiermit die Anzeige, daß von heute an und während der Messe

eine patentirte Liliput-Dampfmaschine von vier Pferdekraft

im Locale des Herrn Theodor Haymann, Grima'sche Straße Nr. 31, 1. Etage, ausgestellt sein wird, und ersucht die Herren Fabrikanten, diese Maschine in Augenschein zu nehmen und bei dieser Gelegenheit den Erbauer mit Aufträgen zu beeilen. Diese neue Art Dampfmaschinen werden von 8—15 Pferdekraft und beliebiger Geschwindigkeit, je nach Bedürfniß constract. Prospekte und Preiscondukte liegen zur gef. Einsicht bereit.

Leipzig, den 22. April 1852.

N. Gabay aus Aachen.

C. Albert Bredow im Mauricianum,

reichhaltig assortirtes Lager von französischen, englischen und deutschen Galanterie- und Kurswaaren, besonders in neuen patentirten Artikeln.

Sein reichhaltiges neu assortirtes Tapeten-, Teppich-, Rouleaux-Lager
empfiehlt
Leipzig.

Bestellungen auf Damenkopspus
werden angenommen mit der Versicherung reeller Bedienung alte
Burg Nr. 7, 2 Treppen, der zweiten Bürgerschule gegenüber.
Auguste Opiz.

Meinen geehrten Gönnern und Geschäftsfreunden mache ich
hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jährl. Messe zum ersten Male
Lager meines ganz echten

Eau de Cologne

halte. Ich führe, wie bekannt, nur eine Sorte, welche ich zu
festen Original-Kölner Preisen verkaufe, und halte mich zur ge-
neigten Abnahme bestens empfohlen. Mein Verkaufsstall ist
Kochs Hof Nr. 26. Johann Maria Farina,
ältester Destillateur des ganz echten Kölnischen Wassers.

Mein Lager
moderner u. eleganter Herrenkleider,
während der Messe
Katharinenstrasse, Hansens Haus, Nr. 16, 2. Et.,
empfiehlt unter **Garantie** reeller und billiger
Bedienung zu geneigter Beachtung.
Peter Huber.

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher,

Gärtnerstraße Nr. 2/340 in Leipzig,

empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, Gardinen- und Möbel-Beschlägen, Glockenzieher, als: Wandhaken, Pfengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasiermesser, Scheeren, Lichtpuzen, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sicheln, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefelsohlen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambosse, Sperrhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel nebst vielen andern Artikeln.

Buchbinderleinwand

(gepreßte Calico's)
eigener Fabrik bei Schulze & Niemann im Mauricianum.

Die Sonnen- u. Regenschirm-Fabrik

von
F. W. Stemler,

Grimm. Str. Nr. 21, dem Café français schrägüber, empfiehlt ihr wohl assortiertes Lager seidner u. baumwollener eleganter Sonnen- und Regenschirme in modernster Façon, solid gearbeitet, zu den billigsten Preisen. — Daselbst werden auch Reparaturen prompt, gut und billig ausgeführt und eine Partie ausrangirter Knicker und Parasols zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Eine kleine Partie
Brief-Stempel-Kästen,
versilbernte Schreibzeuge,
Gips-Medaillons, die vier Jahreszeiten darstellend, und Etiquetten für Goldarbeiter und Galanteriehändler, zum Anbinden, um damit zu räumen, sind billig zu haben:
Bühnen-Gewölbe Nr. 29.

Um damit aufzuräumen soll in dieser Messe eine Partie
französische Maukarden

unter dem Marktpreise verkauft werden bei
Dufour Gebr. & Co.,
Katharinenstraße Nr. 14.

Den Herren Buchbindern, Portefeuille- und Etui-Fabrikanten

empfehlen wir unsere große Auswahl von
Bronze-Ornamenten, Buchbeschlägen, Etuischalen, Henkeln, Charnires, Rahmen etc.

Erhard & Söhne,
Reichsstraße Nr. 2 parterre.

Chirurgische Instrumente, Bruchbänder und Messerschmiedewaren

empfiehlt **Ernst Zwele, Universitätsstraße Nr. 4.**

Billiger Verkauf.

Um damit zu räumen, werden eine Partie sächs. Tüll-, Mull- und Jaconet-Stickereien unter dem Fabrikpreis verkauft.
Passage der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 6.

Nur alte Waage am Markt, 1 Treppe hoch.
1 Treppe, Katharinenstr. 8c.

Alte Waage am Markt, 1 Treppe hoch!

befindet sich während der diesmaligen Messe wiederum das bereits auf hiesigem Platze wegen seiner Solidität und Billigkeit bekanntlichst größte und nobelste

Berliner Herrenkleider-Magazin.

Dasselbe bietet diesmal Alles, was Eleganz und Mode ertheilen, die eminenteste und geschmackvollste Auswahl; eben so habe ich wiederum die Preise, vermöge meines stets sich mehrenden bedeutenden Umsatzes und in Abetracht meiner directen Verbindungen mit den bedeutendsten Fabriken des In- und Auslandes, so spottbündig notirt, daß sie unbedingt

!! 33¹/₂ Prozent billiger, als überall !!

Merken Sie, meine Herren! demnach gefälligst:

Nur alte Waage am Markt, 1 Treppe hoch!

Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.

P. S. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Ergebnste Anmeldung!!

von August Seffzigs aus Magdeburg

großer Galanterie- und Spielwaren-Handlung!
Auf! auf! Ihr Leutchen, herbei, herbei!
Der Seffzig ist da mit seinem Lausenderlei;
Drum Leipziger, haltet jetzt den Geldsack bereit,
Es naht nun die fröhliche schöne Messezeit!
Doch hättet Ihr, das hab' ich wohl bei mir gedacht,
Euch wenig aus der ganzen Messe gemacht,
Wenn der Seffzig nicht wär' mit seinem Lager gekommen,
Wo hättet Ihr sonst die schönen und billigen Sachen hergenommen?
Ich bitt' Euch demnach meine Damen und Herrn,
Von der Stadt und vom Lande, von nah und von fern,
Mich diesmal wieder oft durch Euren Besuch zu erfreun.
Wollt Ihr was Hübsches sehn, so kommt nur herein,
Schaut um Euch, und nehmt hin was Euch gefällt,
Es kostet ja Euer Leben nicht, es kostet nur Euer Geld,
Und wer wird mit Geld wohl so knausen wollen?
Drum ist es ja rund, daß es immer soll herum rollen,
Ach du lieber Gott, wie viel Geld wohl treibt sich
Mit Euch, Damen und Herren jetzt herum in Leipzig:
Den besten, besten Platz gebt Ihr es sicher bei mir,
Denn ich geb' Euch was Schönes und Nützliches dafür.
Es empfiehlt daher mit seinem Geschäft sich
Einem hochgeehrten Publicum August Seffzig,
Kurze Waaren und Galanterie
Dem Johannish Brunnen vis à vis.
Wie es in der Stadt und auf dem Lande ist bekannt,
Vor dem Grimma'schen Thore auf dem Augustusplatz ist mein Stand.

A v i s .

A. Dorsival, horloger de Genève, maintenant à Leipsic, Hôtel de Bavière Nr. 153, avec un assortiment de Montres fines.

M a c h r i c h t .

A. Dorsival, Uhrenfabrikant von Genf, jetzt in Leipzig, Hotel de Baviere Nr. 153, mit einem Sortiment feiner Uhren.

A u s v e r k a u f

von feinsten Schuhmacherwaaren für Herren und Damen.
A. Göbe, durch die Firma kenntlich.

Johann Maria Farina

aus Köln am Rhein
steht während der Messe Grimma'sche Straße Nr. 1, vis à vis dem Naschmarkt, im Gewölbe über Kuerbachs Keller.
Lager von echtem Eau de Cologne.

Elegante Herrenfleider

von bekannter Güte und Billigkeit

Café français.

S. J. Moral

aus Berlin

empfiehlt auch zu dieser Messe sein wie gewöhnlich reich sortirtes Lager von Paletots, Röcken, Schlaf-, Garten-, Regel- und Reitröcken, so wie gesteppte Bettdecken, elegant, gut, wohlfeil. Stand Reichsstraße Nr. 30, Ecke des Brühls, im rothen Löwen 1 Treppe.

Für Herren!!

empfiehlt ich mein reichhaltiges

Stiefele-Lager,
leicht und schwer, modern gearbeitet, zu ganz billigen Preisen.
Mein Stand ist während der Messe

Dresdner Straße

in Herrn Hobusch's Hausflur, der Post vis à vis.

Heinrich Jähler.

1852

Die Gürtel- und Mützen- riemen-Fabrik von H. Hirschfeld

aus Cöthen

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
lackierte Ledergürtel mit Schnallen und Schlössern,
Gummigürtel mit Schlössern,
Mützenriemen in verschiedenen modernen Mustern,
Kleiderhalter in Leder und Gummi.
Stand Ecke der 11. Budenreihe, dem Barschusgäschchen gegenüber.

Die Gutta-Percha-Waarenfabrik von Gräf & Ziege aus Weissenfels

bietet in dieser Messe in ihren Fabrikaten verschiedene Neigkeiten, als Puppenköpfe in allen Nummern, Wagschaalen, Unterseher zu Biergläsern, Stahlfedechalter u. s. w.

Stand Markt, 11. Budenreihe.

Das Stickerei-Lager

von
Daniel Schmidt & Söhne
aus Johanngeorgenstadt
befindet sich jetzt Grimma'sche Straße Nr. 6, 1. Etage.

Möbel-Plüscher

oder
Velour d'Utrecht

empfiehlt C. F. Schildknecht aus Berlin in gelungenster Waare.
Nicolaistraße Nr. 19 im Gewölbe des Herrn Franz Junge.

Das erste Herren-Garderobe-Magazin, en gros und en detail,

von

M. Bock aus Berlin

besucht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager nobler und eleganter Herren-Anzüge. Die große Theilnahme, die mein seit vielen Jahren auf allen Messen besitzendes umfangreiches Geschäft gefunden, bürgt für die Reelilität und Solidität meiner Waaren. Das Lager ist für jede Saison in groß und klein assortirt und bietet für jeden Geschmack und für alle Stände die reichhaltigste Auswahl. Sämtliche Gegenstände sind nach den neuesten Façons sauber gearbeitet und die Preise angemessen billig gestellt. Ich lade daher ein geehrtes Publicum zur gesälligen Ansicht meines schönen Lagers ein im Verkaufs-Local:

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Matteo Attoma

aus Triest

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von Handschuhen feinster Qualität. Nur zum Engros-Verkauf.
Steht Brühl Nr. 12, 2. Etage.

Aus eigner Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,

seine und ordinaire bunte Papiere, glatt und geprägt, Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Biskett-karten, Kränze, Devisen aller Sorten, geprägte Decken zu Kartonnagen u. c. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Die Seiden-Manufactur von Volcklandt & Decken aus Nonsdorf bei Elberfeld
bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male und hält Lager von **schwarz seiden Tücher und coul. Shawls mit Regenbogen und flammirten Rändern etc.**
Reichsstraße Nr. 19, 1. Etage.

Joh. Duncker Söhne,
Nachfolger von C. D. Piepenstock,
Fabrikanten aus Iserlohn.
Musterlager: **Kochs Hof, Eingang Reichsstraße, links 1 Treppe hoch.**

Goldrahm Spiegel,
ein gros, eigener Fabrik, Baroque-Rahmen, in halbecht, in der Goldleistenfabrik von J. Möhrich aus Berlin.
Stand Petersstraße Nr. 1.

Büsche & Acary aus Iserlohn, Kurzwaaren-Handlung,
Lager von Kron-, Wand- und Tafel-Leuchtern, in der großen Feuerkugel auf dem Neumarkt.

Wiener Hauben

in großer Auswahl, nach den neuesten Fagon's gearbeitet, sind auch diese Messe zu haben an dem Grimma'schen Thore rechts erste Budenreihe, der Paulinerkirche vis à vis.

Zum ersten Mal:
H. Schöning,

Lederwaarenfabrikant aus Berlin,
empfiehlt sein sehr reichhaltiges Lager von Portemonnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Schreibmappen, Herren- und Damen-Necessaires, Nähsschrauben, Albums, Poesie- und Notizbücher, Stammbücher ic. in Partien zu ungemein billigen Preisen.

Stand: Auerbachs Hof, vom Neumarkte herein auf der rechten Seite.

Ad. Jäger,
Lackirwaaren-Fabrikant

aus Bieber bei Offenbach,
empfiehlt sich mit den neuesten Sorten Mützenschirmen, Sturm- bändern, Ledergürteln und Gesundheitssohlen. Mein Lager befindet sich auf dem Markte 14. Budenreihe.

Brillengestelle
von 14 karätigem Golddraht, aufs Sauberste gearbeitet, empfiehlt
C. Schüz aus Berlin,
Lager am Markt unter den Bühnen Nr. 19.

Zum ersten Male
bezieht L. Kettel mit **Neusilber- und Galvanoplastik-**
Waaren eigener Fabrik die Leipziger Messe. Sein Stand ist
14. Budenreihe, nahe der Hainstraße.

Schmetterlinge aus Californien,
Brasilien und Europa in großer Auswahl empfiehlt L. Kettel,
14. Budenreihe und Querstraße Nr. 2 bei **E. Böhr.**

Specken & Weyermann,
Sammet- u. Seidenwaarenfabrikanten
aus Dülken bei Crefeld,
zum ersten Male zur Messe
Katharinenstrasse Nr. 16.

Enrico Riccioli,
Corallenfabrikant aus Genua,
Reichsstrasse Nr. 30, Ecke des Brühls.

Zum ersten Mal in Leipzig:
De Kinder & Co.
aus Brüssel.

Fabrikanten von echten Brab. Spitzen, Fabriquants de véritables dentelles belges, haben ihr Lager im Brühl Nr. 22 zum weißen Ross 3 Treppen.

C. H. Stephan & Comp.

aus Berlin
empfehlen ihr assortiertes Lager in Steinpapp-Waaren zu den billigsten Preisen (12. Budenreihe).

Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld,
zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Herrn Oberböttcherstr. Förster, empfiehlt sein Lager schwer gearbeiteter, naturgebleichter $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$ br. Leinen aus Handgespinnst, $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{5}{4}$ Taschentücher, Tischdecke, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Tisch- und Handtuchdruck, Dessert- und Kaffeeservietten, Nestlerleinen, so wie Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Halskragen zu ermäßigten, aber festen Preisen.

Kupfers

Parfümerie-, Toilette- und medicinische Seifenfabrik aus Berlin,

Stand: Kaufhalle Nr. 2 im Flur,
Lager der besten **Eau de Cologne** und französischen Parfüms en gros und en detail, empfiehlt die rühmlichst bekannte Honigseife gegen gelbe, trockne, spräde Haut, ferner die starken Kalmus-, Malz-, Rubia-, Schlehen-, Benzoesäifen, feinstes Klettenwurzelöl, und in Betreff der Wirkung derselben mit Bezug auf das Attest des Hofraths Dr. Lehwe.

Schnallenfabrikant
Christian Peter aus Brotterode

empfiehlt seine Schnallen und sonstigen Eisenwaaren, während der Messe auf dem Augustusplatz, Postseite, Mitte, bei billigsten Preisen.

C. Tegtmeyer, Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt, empfiehlt Lederkoffer, Ledershachteln, Jagdtaschen, Geld- und Reisetaschen zu den bekannten billigen Preisen Petersstraße Nr. 1/68.

500 Dutzd. diverse Sorten Strohhüte, sächs. Strohgeslecht und Strohtaschen sind billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 1. **C. Nokusch.**

Pariser Herrenhüte

in hinreichender Auswahl, für jedes Kopfmaass,

— veritable —
neueste Facons

bei C. Albert Bredow im Mauricianum.

Havana-Cigarren Nr. 77 à 13 Thlr. pr. m., 25 Stck. 10 Ngr.,

Varinas-Cigarren : 20 à 10 : : 25 : 7½ :

empfiehlt in abgelagertter Ware von vorzüglicher Qualität Friedrich Schuchard am Markt, unterm Café national.

Carl Gottschalch,

lange Straße Nr. 10B am Marienplatz, sonst Brühl						
Nr. 37, empfiehlt						
Cigarren Dos Amigos à 15 Thlr. pr. mille, 5 Pf. pr. St.						
do. La Maria à 15 : : 5 : : :						
do. La Rosita à 12 : : 4 : : :						
do. Jaquez à 9½ : : 3 : : :						
do. kräftig und leicht 2 : : :						

Nicht zu übersehen!!!

Hamburger Cigarren.

Einige Partien sehr schön fabrizierte Hamburger Cigarren sind, um damit zu räumen, unter dem Preise für den Engros-Verkauf zu haben Markt, 6. Budenreihe, der Engelapotheke gegenüber und zwar die 3. Bude linker Hand.

Von importirten

Havana-, Bremer u. Hamb. Cigarren
in alter trockener Ware und von vorzüglicher Qualität hält ein vollständig assortirtes Lager und empfiehlt

A. G. v. d. Planitz, Grimmische Straße Nr. 20.

Echt türkischen Tabak,

und zwar:

Sultan, leicht . . Nr. 1. à 2 1/2 pf. pr. B,
do. aromatisch Nr. 2. à 1 1/4 1/2 pf. pr. B,
in Partien billiger, empfiehlt

Carl Gottschalch,
lange Straße Nr. 10B am Marienplatz,
sonst Brühl Nr. 37.



Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes Kinderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei

L. Tillebein, Conditor in der Centralhalle.

Ein herzliches „Glück auf!“

Gustav Adolph Neubert aus Freiberg

empfiehlt die von ihm erfundenen und nur allein bei ihm vortrefflichen Pariser Pflastersteine.

Ferner empfiehlt die von mir erfundenen

Freiberger gediegnen Silberstufen,

welche ihrer Delicatesse wegen jede Erwartung übertreffen. Noch empfiehlt ich zum ersten Male meine englischen Tafelnüschen als etwas sehr Feines und Empfehlenswertes.

Da man mit meinen neu erfundenen Waren vielfältig nachmacht, so bitte ich die hohen Herrschaften sich genau nach meiner Firma zu richten.

Stand: auf dem Augustusplatz in der Pulsnitzer Reihe, lechte Bude linker Hand.

Von der Güte meines ausgezeichneten Fabrikats muß man sich überzeugen, und man wird finden, daß das Gesagte auf Wahrheit beruht.

Maitrank, à Flasche 7½ w, à Eimer 15 w, von 6 fl. an à 6 w, empfiehlt als sehr schön W. Voigt, Tauchaer Str. 1.

Hierzu vier Beilagen, nebst einer Extrabeilage von W. Spindlers Seidenfärberei und Druckerei in Berlin.

Echt Nassauer Selters

in halben Krügen, so wie

schlesischer Obersalzbrunnen, Biliner Sauerbrunnen

sind heute angekommen, empfiehlt und verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Maitrank

von frischem Waldmeister und 1848er Moselwein,
desgl. 1848er Ingelheimer,
empfiehlt billig

Rudolph Leuschner,
Burgstraße Nr. 7.



Nach 11 Uhr die
90. Sendung
frischer Ostender
Austern,
100 St. 1½ Thlr.,
Dbd. 5 Ngr.,
ger. Rheinlachs,

engl. Porter und Ale,
48er Chablis (weißer Burgunder),
Jeden Tag

Mock-turtle- und Ox-tail-Suppe,
vorzüglich schöne

46er u. 48er Rheinweine,

à Bout. 10, 12½, 15, 20 Ngr.,
franz. Rotweine, à Bout. 12½, 15, 17½ und 20 Ngr.,
den feinsten rothen Punsch von Rum, Arac und
Cognac empfiehlt der

Austern - und Weinkeller

von A. Haupt,
Markt Nr. 17/2, unterm Königshaus.



Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit einem großen Transport geräucherten, sehr fetten Lachs, frischem Lachs, geräucherten Haken, Brathäringen, Neunaugen angekommen bin; auch habe ich frischen gesalzenen Thunfisch und echte gesalzene Sardines von Lissabon erhalten.

Mein Stand ist am Petersthor.

Wischerow,
Fischhändlerin aus Berlin.

Bon bestem Schweizerkäse

hat großen Vorrath und verkauft billig

Chr. Engert, sonst J. J. Ast, Reichsstraße Nr. 15.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Erste Beilage zu Nr. 116.)

25. April 1852.

Bekanntmachung.

Wir finden uns veranlaßt, die in Meßbuden hier feilhaltenden Fremden darauf aufmerksam zu machen, daß das Übernachten in den Buden schlechterdings nicht gestattet werden kann und daß diejenigen, welche zur Nachtzeit in einer solchen Bude betroffen werden, nachdrückliche Strafe und nach Besinden sofortige Verhaftung zu gewärtigen haben.

Leipzig den 21. April 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schiffsglegenheiten ab Bremen

nach New-York, Baltimore, Quebec und andern Häfen Nordamerika's bietet und empfiehlt unter Zusicherung niedrigster Preise

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1,
in Vollmacht des Herrn Wm. Stisser & Co. in Bremen.

Loose 5. Classe 41. Lotterie

empfiehlt die Collection von

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1,
Thomaskirchhof-Ecke.

Kaufloose 5ter Classe

Alster F. S. Landes-Lotterie empfiehlt

C. Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

Montag den 26. April

Aufang der Ziehung 5. Classe 41. R. S. Landes-Lotterie in Leipzig.

Die Lotterie-Collection

von J. A. Pöhler

befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 22. Mit Kaufloosen zur 5ten Classe empfiehlt sich der Obige.

Mit Kaufloosen 5. Classe 41. Lotterie, Ziehungsanfang den 26. April, empfiehlt sich

August Kind, Markt Nr. 6, 1 Treppe.

N. S. In letzter Lotterie (Michaelis-Messe v. J.) kam in meine Collection 50,000 Thlr., und in früheren Lotterien 50,000 Thlr., 10,000 Thlr., 5000 Thlr. re. re. mehrmal.

Eduard Wehnerts Atelier

für
DAGUERREOTYPIEN,
Burgstrasse Nr. 8.

Zur Nachricht für auswärtige Gönner und Geschäftsfreunde,
dass von Amerika zurückgekehrt ist Bertha Wehnert.

Schaufuss's Atelier

für Daguerreotypie und Photographie ist Poststraße Nr. 15 im Garten.

Local-Veränderung.
F. Krackher & Comp. aus Plauen
 befindet sich jetzt
Reichsstraße Nr. 37, 1. Et.

Local-Veränderung.
Lyoner u. Schweizer Seidenwaaren
Plaht & Scheler
 befindet sich jetzt
Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.

Wohnungsveränderung.
Scheller, Weber & Wittich
 in Cassel und Marburg,
 Fabrikanten von
Spielwaaren u. Kurzwaaren,
 wohnen jetzt Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen, bei Herrn Jul.
 Kirchner, nahe dem Markt.

Local-Veränderung.
Das Wollen-Teppich-, Wachstuch- und
Rouleaur-Lager
 eigener Fabrik von
B. Burchardt & Söhne aus Berlin
 befindet sich jetzt
Brühl, goldne Eule 1. Et.

Local-Veränderung.
Das Lager französ. und deutscher
Kurz-Waaren
 von
Leopold Springer
 aus Frankfurt a.M. und Paris
 befindet sich
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage,
Ecke des Salzgässchens.

Local-Veränderung.
 Das Lager halbwollener Hosenstoffe und
 Cassinets von Wiedemann & von Gießen
 aus Odenthal ist diese Messe Brühl Nr. 11 bei
 J. A. Krause aus Berlin.

Localveränderung.
 Das Lager schwarzseidener Tücher und Stoffe eigener
 Fabrik von
Friedrich Hoddick Colsman
 aus Langenberg bei Elberfeld
 befindet sich von jetzt an
Reichsstraße Nr. 51, 2. Etage.

Die Verkaufsstände hiesiger Bürstenmachermeister sind diese Messe auf dem Markt, 14. Budenreihe.

Localveränderung.
C. H. Slesinsky,
Wollenwaarenfabrikant aus Berlin,
 hat sein Lager (Shawls und Tücher) von Katharinenstraße
 Nr. 15 gegenüber nach
Katharinenstr. Nr. 12, 1. Et. hoch
 verlegt.


Verbesserte Apparate
 (in eleg. Form, nach Brief in Paris gearbeitet)
 zur Bereitung aller Kohlensäurehaltigen Getränke, Selter, Soda-wasser etc. empfiehlt zu d. billigsten Preisen nebst den dazu nöthigen Patronen und Pulvern
C. E. Bachmann,
 Petersstraße Nr. 38.

Evers & Sievers in Berlin
 sind durch Krankheit verhindert, diese Messe mit Proben-Lager in Tapisserie-Waaren zu besuchen, und veranlassen hiermit ihre geehrten Geschäftsfreunde zur Einsendung der Aufträge direct.

J. G. Heinig & Comp.,
Teppich- und Taschen-Fabrikanten aus
Weerane, Reichsstraße Nr. 39, 1. Etage.

Musterlager von
Kirchen-Geräthen,
 Monstranzen, Kelchen, Altarkreuzen, Kirchen-Lampen etc.,
 in Bronze, vergoldet, versilbert und echt Silber,
 bei

Erhard & Söhne,
 Reichsstraße Nr. 2 parterre.

Langenbeck & Martini,
Knopf-
 und Gummi-Waaren-Fabrikanten
 aus Elberfeld,
 stehen wie früher:
Auerbachs Hof Nr. 15.

Die Strohhut-Manufactur
 von
J. Kottmann aus Dresden
 bezieht diese Messe zu ersten Mal und hält Lager
Thomasgässchen Nr. 2, 1. Etage.



Lager feiner Stahlwaaren
J. A. Henckels
 von
 aus
 Solingen und Berlin,
Auerbachs Hof No. 16.
 Seidene u. halbseidene Meubles-
 und Wagenstoffe,
so wie alle Arten Kleiderzeuge, schwarze
 Tücher etc.
eigener Fabrik
empfehlen in reichhaltigster Auswahl und zu
 den billigsten Preisen

Behr & Schubert a. Frankenberg,
 Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Et.

Strohhutlager

von
Werner, Pein & Co.
aus Berlin.
 Grimm. Strasse 5, 1 Treppe.

Das Seidenwaaren-Lager

von
Gebr. David aus Wesel bei Crefeld
 befindet sich Brühl Nr. 5 neben der Leinwandhalle und
 werden als besonders preiswürdig schwarze Lustreine, Satin de
 Chine, Satin und Taffet-Halstücher empfohlen.

Das
Seidenwaaren-Lager
 von
ter Meer & Co.

aus Crefeld,
 bestehend in schwarzen u. couleurten Kleider-, Regen- u. Sonnen-
 schirmstoffen, befindet sich

Brühl Nr. 11, 1. Etage.

Guillaumot & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,
haben Lager ihrer neuesten Bijouterien
 Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirschen
bei Herrn J. Friedmann.

J. H. Zeuner,
Bijoutier aus Hanau a/M.
Reichsstrasse No. 19, 1 Treppe.

Lager v. Elberfelder Westenstoffen
 und Cravatten in Seide, Halbseide und Wolle, so wie von
 Gladbacher Cassinets und Hosenzeugen bei

Oscar Dietsch & Co.,

Brühl Nr. 19, 1. Etage, gegenüber der Hall. Str.

Lager der Pariser Etalage-
Gegenstände
für Bijoutiers

bei
J. Friedmann, Reichsstraße Nr. 33
im Dammhirschen.

Damentaschen, Reisesäcke
 und
Eisenbahntaschen

in Stoff und Leder eigener Fabrik.
Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36.

Philipp Batz
 aus Offenbach und Leipzig,

Markt, Bühnen Nr. 36,
 Fabriklager in Briertaschen und Etuis, desgleichen in seinen
 Holzkästchen.

August Chevalier,

Thibet-Fabrikant aus Frohburg,
 empfiehlt sein Lager
 schwarzer und couleurter Thibets.
 Augustusplatz, 10. Reihe, vom Café Français
 2. Rude.

Das Musterlager

bemalter und vergoldeter
Porzellane

von
J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Köln
 befindet sich
 Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.
 Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Shaw & Fishers

Britannia-Metall-Kaffee- u.
 Theeservice, Tafelmesser
 und Gabeln u. andere engl.
 Stahlwaaren.

31. Grimm. Str., 1. Etage.

F. Emil Holberg aus Berlin,
 Reichsstraße Nr. 49, 1 Treppe,
 bezieht die gegenwärtige Messe mit einem wohlsortirten Lager von
 Strohhüten, Blumen, Nouveautés und Journituren
 zu Pässe u.

**J. D. Kestner jun. aus Waltershausen
hält Musterlager seiner Spielwaaren - Fabrikate**

im Thomasgässchen Nr. 9, 2. Etage.



Tuchdecorationen aller Art, Sargverzierungen
in den verschiedensten Mustern, und Spielwaaren
empfiehlt zu den billigsten Preisen
die Kunst- und Spielwaaren - Fabrik von
Rudolph Bünau in Reudnitz bei Leipzig,
zur Messe: Markt, 13te Budenreihe.



Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,
welche ihre Sicherheit gegen Feuersgefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen, und bei ihrer wesentlich verbesserten
Construction der Schlösser in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury
die Preis-Medaille

unter besonderer Anerkennung des Verdienstes

erhalten haben, sind in allen Größen in gediegener zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen vorrätig und zu beziehen durch
Herrn Curt Schmidt in Dresden, Herrn Julius Beyer in Leipzig und wie früher auch in dieser Messe aufgestellt im
Hôtel de Pologne.

Sommermeyer & Comp. in Magdeburg.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Gesell & Comp.	Reichsstrasse Nr. 45.
August Kayser	do. 42.
Joh. Kiehnle	do. 16.
Rothacker & Comp.	do. 36.
Carl Gülich	do. 48.
Gschwindt & Comp.	do. 27.
Christoph Becker	do. 1.

Fr. Lindemann

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, 1 Treppe,

empfiehlt sein mit den neuesten Gegenständen assortirtes

Lager von franz. Galanterie- und kurzen Waaren,

und versichert die billigsten Preise bei prompter Bedienung.

Die Gesellschaft f. Türkischroth-Garnfärberei u. Druckerei

aus Hagen, Provinz Westphalen,

bezieht diese Jubilatemesse mit einem reichhaltig assortirten Lager von Druck-Stattunen, blaubedruckten
Nesseln und türk.-rothen Garnen.

Das Verkaufslocal befindet sich in der Leinwandhalle Brühl Nr. ³/₄ 871, 1 Treppe hoch.

Schuh- und Stiefeletten - Lager für Damen

in den neuesten Fägons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Das Lager von Mützenschirmen, Sturmriemen und Gürteln
der Lackfabrik von Gebr. Gammersbach in Meckenheim bei Bonn a. Rh. befindet sich bei
Ernst Wischke, Thomasgässchen Nr. 11.

Nachstehende

Bijouterie - Fabrikanten

wohnen während dieser Messe

im **Gasthofe zur Stadt Hamburg, Nicolaistr. 7.**

Maischhofer & Baurittel aus Pforzheim . . .	Zimmer Nr. 23.
C. F. Katz & Cie. aus Pforzheim . . .	Zimmer Nr. 3.
Ernst Schönfeld jun. aus Hanau . . .	Zimmer Nr. 22.
Carl Boehm & Cie. aus Hanau . . .	Zimmer Nr. 29.

Neviandt & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von schwarz- u. buntseidenen Herren- u. Damentüchern eigner Fabrik,
Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Löwen & Nordsieck

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von Piqué-, Valenzia- und Kaschemir-Westen eigner Fabrik,
Salzgässchen Nr. 3, Reichsstrasse-Ecke 1 Treppe.

Siderolith-, Chausseestaub- und Steinwaaren

für Inland und Export,

in verschiedensten noblen Formen und Decorationen,
Auerbachs Hof 2. Et. vorn heraus, Eingang vom Markt, erste Seitentreppe links.
D. Kanold & Co. aus Steinau a/Oder.

In feinen Eisenguss- und Bronzewaaren, so wie Marmor-Pendules eigner Fabrik

empfiehle mein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich wieder sehr viele neue Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichere
reelle und billige Bedienung zu. — Auch lasse ich alle vorkommenden Marmorarbeiten nach Aufgabe anfertigen.

E. G. Zimmermann aus Frankfurt a/M.,
in Leipzig zur Messe Auerbachs Hof, Buden Nr. 3 & 4.

Die Circular-Strumpfweb-Maschinen-Fabrik

von
Carl d'Ambly, Fouquet & Comp.
aus Stuttgart

hat die Ehre, alle sich für die Fabrikation von Strumpfwaaren Interessirenden einzuladen, die vom 21. d. M. an während der Messe
in Nr. 24 Grimma'sche Straße, 2 Treppen hoch,
aufgestellte arbeitende Circular-Strumpfweb-Maschine (System Fouquet) in Augenschein zu nehmen.
Dasselbst werden auch die Preislisten und nähere Auskunft ertheilt.
Leipzig, Jubilatemesse 1852.

Joh. Carl Müller & Comp.,
Bijouteriefabrikanten von Hanau,
Reichsstrasse Nr. 26.

Engelhard & Karth,
Tapeten - Fabrik in Mannheim,
 Musterkarte bei Karth,
 Aedelsteins Keller, 1. Etage,
 neben Villeroy & Boch.

31. Grimm. Strasse, 1. Etage.
Lager

von engl. Kurz - Waaren,
Macintosh-Gummischuhen u. Sitz-
kissen, Gummi in Quadratstücken
und Platten bei

Carl Simon
 aus Hamburg.

Gustav Jahn

aus Dorf Mitweide bei Scheibenberg
 hält Meßlager seiner Fabrikate Maschinen-Mägel, Absatz-
 stifte und Nieten Ritterstraße Nr. 5.

Das Mützenschirm-Lager
 von
Alexander Dahl

aus Barmen
 ist Eckbude am Markt, vis à vis der Hainstraße.

J. & M. Mieth aus Dresden
 empfiehlt sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appretirtem Tüll zu Häubchen, Steifpetinet zu Hüten, Grosslinon, Spanplatten, Drath, Strohblumen, Strohfedern, Chenillefedern, Strohhut-Behänge, Fenstergaze, Vorzeiger, Silbergaze und Canevas. Thomasgäschchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Rosenthal, Steinhart & Co.

aus Göppingen (Würtemberg)
 empfiehlt das Lager ihres Fabrikats in Barchent, baumwollinem und leinenem Bett-, Hosen- u. Corsettdrillich, blauen Fuhrmannshemden etc.
 Brühl Nr. 83 im schwarzen Rad.

J. P. Camphausen & Küppers
 aus Rheindt und

F. W. Camphausen aus Zittau.

Lager baumwollener, leinener und halbwollener Hosenstoffe.

Hainstraße Nr. 3.

Zum ersten Male beziehen

Hermann Baus aus Solingen,
Kayser, Baus & Co. aus Berlin

die gegenwärtige Messe und empfiehlt außer ihrem großen Lager von Stahlbügeln etc. ihr gemeinschaftlich wohl assortirtes Lager aller Solinger ordinaires und feinen Stahlwaaren, Quincaillerie- und Metallwaaren.

Gewölbe Kochs Hof am Markt.

P. J. Guerlin,
 Uhrenfabrikant aus Berlin,

Lager von Nachuhren, Nippuhren, Cartels;
 Muster von Pendulen und Regulateurs.
 Zur Messe: Auerbachs Hof Nr. 54, Eingang vis à vis der Königl. preuß. Porzellanmanufaktur.

Gebr. Mahr aus Naumburg a.S.

empfiehlt zu dieser Messe ihre Fabrikate von Maschinen-Elsenbein-Staubkämmen aller Art, so wie ihr Lager von rohem Elsenbein, als: Grevelen, Hohlung, Spiken, Ballklößen etc. und versichern bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Verkaufslocal: Thomasgäschchen Nr. 9, 1 Treppe.
 Ebenso halten wir Lager von Joh. Mahr & Söhne in allen Sorten Horn- und Schildpatt-Damenkämmen, Frisir- u. Taschenkämmen, Horntaschenbürsten etc., so wie auch rohen Schildkrotshalen.



Die Königl. Sächs. conc. Fabrik feiner Messer von Krumbholtz & Trinks aus Neustadt bei Stolpen empfiehlt auch für diese Messe ihr reichhaltiges Lager bestens.
 Stand wie früher Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Tr.

Für Exporteure u. Engros-Einfäufer
 empfiehlt

Corsetten ohne Nath
 die Corsettenfabrik aus Göppingen (Würtemb.),
 Brühl Nr. 83 im schwarzen Rad.

J. & N. Nordmann Frères,

Uhrenfabrikanten

Chaux de fonds (Schweiz),

beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male.

Reichsstraße Nr. 17, 2. Etage.

Die Peitschen-Fabrik von Heinr. Thiele aus Dresden
 befindet sich während der Messe Markt, Rathhausseite,
 dritte Budenreihe.

Die Gold-Prägeanstalt

von
H. G. Dubois in Braunschweig

empfiehlt sich mit einer Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Pressungen, wie auch langen und kurzen Ketten in 14 kar. Gold zu billigen Preisen. **Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage.**

Empfehlung.

W. Krämer aus Bamberg

bezicht zum ersten Male die hiesige Messe mit ff. Porzellanmalereien. Bude, 6te Budenreihe vis à vis der Engelapotheke, mit obiger Firma versehen.

Porzellan-Lager

von

W. Ringelhan,

Bude Nr. 1. Auerbachs Hof. Bude Nr. 1. empfiehlt sein Lager bemalter Porcellane, als Kaffee- und Theeservice, Cabarets, Kuchenkörbe und Schüsseln, Tassen, Vasen etc. in den neuesten Dessins zu den billigsten Preisen.

C. J. Liedl

aus Warmbrunn in Schlesien

empfiehlt sein Lager Moosbilder u. Relief-Arbeiten (eigene Fabrikat) und führt jede Partie nach Zeichnung und Aufgabe aus.

Gerner schlesische Holzarbeiten, als Toiletten, Kindermöbel, Holzkörbchen, gedrehte Waaren ic., Holz- und Beinschnitzereien, diverse Waaren, Muster neuester Knüpf-Arbeiten von Bindfaden.

Stand: 14. Budenreihe.

**John Gossnell & Co.,
London.**

**Windsor-, Honey- und andere Toilette-Seifen,
Odeure u. Pomaden.**
31. Grimm. Strasse, 1. Etage.

Das Châles-Lager

von

**Chs. Rosenthal & Cie.
aus Paris**

befindet sich
am Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

Kunst-Eisengiesserei
von
Albert Meves aus Berlin
hat Musterlager Petersstrasse Nr. 43, erste Etage.

Französische

Manufacturwaaren

eigener Fabrik.

Jaconas, Mousseline, Barrège, Cattune,
Mousseline-laine etc.

Frères Koechlin
aus Mühlhausen (Frankreich)
beziehen die Leipziger Messe zum erstenmal und haben Lager
Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Für Damen.

Corsets in eleganter Auswahl,
Steppdecken von Seide und andern Stoffen,
Koshaarröcke neuester Art,
Steppröcke in den schönsten Modefarben

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin,
Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage.

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd halten Lager von

Bronze-Galanterie- u. Kurz-Waaren

eigener Fabrik, als

Tischglocken, Necessaires, Uhrständer, Strick-

zeug, Shawls-Nadeln etc.,

sodann für den religiösen Cultus

Kreuze, Weihkessel, Kapellen, Rosenkränze etc.

in reichster Auswahl

Reichsstraße Nr. 2 parterre.

Rau & Comp.,

Lackir- u. Metallwaarenfabrikanten

aus Göppingen,

Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

E. F. Grieben,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

empfiehlt sein wohlfertigtes Lager von
Goldwaaren, auch silberne und vergoldete Haarnadeln, Broschen, Boutons ic.

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

Patek Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,

Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Otto Decker & Co.

aus Königsberg in Preussen

empfiehlt ihr Lager rohen Bernstein,

Hainstrasse Nr. 4, 2. Etage.

Verkaufsstunden Morgens bis 11 und nach Tische von 3—5 Uhr.

Zum ersten Male besuchen die Leipziger Messe

B. Ritter & Comp.
aus Plauen im Voigtl.

mit einem Lager von
weißbaumwollenen Waaren und Stickereien.

Stand: Hainstrasse No. 16.

J. G. Erber,

Messerfabrikant

aus Neustadt bei Stolpen,

ist wiederum zur Messe hier. Das Verkaufslocal befindet sich in Auerbachs Hofe, aber nicht Nr. 18, eine Treppe,

sondern Nr. 21,

eine Treppe hoch.

Glacé-Handschuhe, Wiener,

in allen Farben und Preisen Markt, 3te Reihe, Bude
Nr. 92. Dasselbst sind auch noch einige Wiener Muster Long-Châles billig abzulassen.

SLUB
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18520425/15>

Neue Erfindung. — ARGENTAN. — Neue Erfindung.

Fabrikstempel
Pfeil, worin S.
od. Perusilber.

Die Perusilberwaaren-Fabrik
von B. F. Saling in Berlin

Rückkauf wie
beim
Neusilber.

empfiehlt zur Leipziger Jubilate-Messe ihr vollständig assortiertes Engros-Lager fertiger Fabrikate, bestehend in Kamphän- und Schiebelampen, Vokalen, Arm-, Tafel-, Spiel- u. Clavier-Leuchtern, Kaffee- u. Theemaschinen, Kesseln, Thee- und Kaffeekannen, Zuckerdosen, Sahntöpfen, Präsentirtellern, Frucht-, Brod- und Zuckerkörben, Terrinen u. Punschlöffeln, Tasselmessern u. Gabeln, Es- u. Theelöffeln, Essig- u. Delmenagen, Zug- u. Wagengeschirren u. Beschlägen, Reitzeuggarnituren, Schwammdosen, Feuerzeugen, Sporen, wie vielen anderen Nutz- und Phantasie-Gegenständen in den neuesten Formen und zu den billigsten Preisen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die auf Maschinen gearbeiteten Es- und Theelöffeln in Perusilber und Neusilber, welche außerordentlich billig bei schöner Qualität zu stehen kommen und den geschlagenen Löffeln in der Form wie in den verschiedenen Stärken nicht nachstehen.

Lager in Leipzig: Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Attestat über Salings Perusilber.

1) Die K. Sächs. Administration des Blaufarbenwerks Oberschlema hat laut Attest vom 9. August 1851 das Metall bei genauer chemischer Untersuchung völlig frei von Arsenik, so wie überhaupt von ganz vorzüglicher Qualität befunden.

2) Die Administration des Pfannenstieler Blaufarbenwerks hat laut Attest vom 8. August 1851 das Metall bei vorgenommener chemischer Untersuchung völlig arsenikfrei und in Hinsicht seiner Weißheit und Dehnbarkeit als ausgezeichnet befunden.

3) Der Herr Professor Plattner in Freiberg hat bei vorgenommener Analyse laut Attest vom 18. Juli 1851 in Salings Perusilber einen Gehalt von Arsenik nicht auffinden können.

Das Metall eignet sich auf Grund vorstehender Atteste vorzugswise zu Speisegeschirren und behält die Silberweisse ewig, selbst beim angestrengtesten Gebrauche, wofür garantirt wird. Die Waaren wie die Preise passen für das Export- und das Engrosgeschäft.



Damen-Mantelets, Burnus, Andoras, Mantillen u. Visites,

nach den neuesten Fagonis gefertigt, werden en gros und en detail verkauft.

J. Asch & Loewenstein aus Berlin. Stand: Reichsstr. 29.

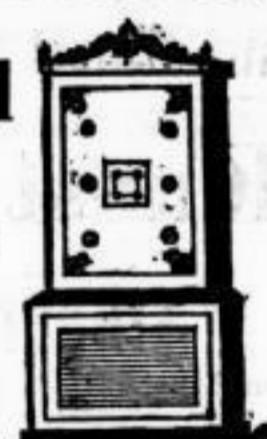
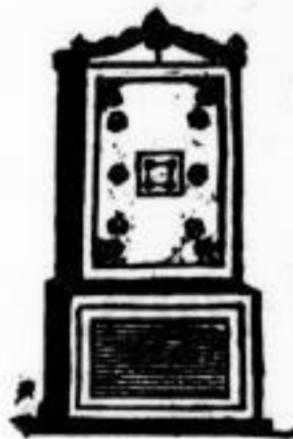
Den Herren Fabrikbesigern empfehle ich mein gut assortiertes Lager **Maschinen-Riemen in allen Stärken und Breiten, so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel. E. O. Moritz a. Görlitz, Hainstr. 31, Betters Haus.**

Wegen bedeutenden Absatzes meiner anerkannt guten

eisernen feuerfesten Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

bin ich diese Messe blos durch Herrn C. E. Bachmann hier, Petersstraße Nr. 38, vertraten, weshalb ich meine gebrachten Abnehmer bitte, Bestellungen dort niederzulegen.

Garantie auf 5 Jahre.



Otto Steffelbauer,
Fabrikant feuerfester Geldschränke.

Unsere

Ausstellung

neuester engl.-französ. Buckskins und Rockstoffe

befindet sich während der Ostermesse in Leipzig — zur geselligen Motiv der resp. Interessenten — wiederum Hainstraße, Anker, im Quergebäude des ersten Hofes, eine Treppe.

O. C. & H. Zschille,

Commissionshaus sächsischer und preuß.-schlesischer Tuchwaren in Frankfurt a. d. Oder.

Mess-Tuchlager von Hersfeld in Hessen.

Im Hôtel de Pologne 1 Treppe hoch im Hofe halten diese und folgende Messen eine Anzahl Tuchfabrikanten, wovon die meisten bisher die Leipziger Messe noch nicht bezogen haben, mit ihren Fabrikaten, bestehend in mittelfeinen wollfarbigen Tuchen und saponierten Rock- und Hosenstoffen, feil, und empfehlen ihre echtfarbigen, solid gearbeiteten Waaren.

Moritz Müller aus Düsseldorf

bezichtet die gegenwärtige Messe mit einem gut assortierten Lager in Krapp-Hoffel. Sein Verkaufslocal befindet sich Brühl, grüne Linie Nr. 82, in der ersten Etage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Zweite Beilage zu Nr. 116.)

25. April 1852.

An den Handels- und Fabrikstand.

Ein von dem Königl. Ministerium des Innern uns zugegangener Bericht des Königl. Preuß. Consulats zu Jassy über mehrere dortige Handelsverhältnisse liegt zur Kenntnisnahme des geehrten Handels- und Fabrikstandes in den Stunden von 11 bis 1 Uhr auf der hiesigen Börse zur Einsicht offen.

Leipzig am 24. April 1852.

Der Handels-Vorstand.

Johann Christian Dürbig, Christoph Friedrich Hentschel,
Senior der Handlungsdéputirten. Senior der Börsenvorsteher.
W. Einert, Handels-Consulent.

Soolbad zu Arnstadt in Thüringen.

Als im vergangenen Jahre zum ersten Male die Eröffnung unserer Soolbäder angekündigt wurde, ahneten wir nicht, daß dieselben so zahlreich aus verschiedenen Gegenden Deutschlands besucht werden würden. Unsere Erwartungen sind weit übertroffen worden.

Die gesunde Lage der reizenden Gegend, die überaus günstigen Wirkungen der Bäder für sich sowohl, als in Verbindung mit dem hier stets frisch bereiteten Kiefer- und Fichtennadelextract, worüber ärztliche Berichte in der medic. Zeitung des Vereins für Heilkunde in Preußen, Beilage Nr. 50 vom vor. J. und allg. medic. Central-Zeitung vom 31. März d. J. enthalten sind; die Billigkeit aller Bedürfnisse, die klimatischen und sonstigen vortheilhaften Verhältnisse unseres Orts, worüber hier weilende Fremde in der allg. Augsburger, Berl. Börsischen, Leipziger illustr. Zeitung und im Morgenblatte sich sehr günstig ausgesprochen haben, berechtigen uns bei der Eröffnung, welche den 6. Mai d. J. stattfindet, zur Empfehlung unserer Anstalt. Indem wir die Versicherung hinzufügen, daß Alles gethan werden wird, um den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen, bittet um vorherige Anmeldung

das Directoriun des Soolbadevereins.

Am 26. April a. C.

beginnt die Ziehung der 5. und Hauptklasse unserer 41. Königl. Lotterie, wozu ich noch $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loose abzulassen habe, welche hierdurch höchst empfiehlt

C. F. Bühring, gr. Tuchhalle, Treppe D, 1. Et.

Aus dem bis heute unter meinem Namen, Universitätsstraße Nr. 23 geführten Annahme-Geschäft

der Färberei

von W. Spindler in Berlin

scheide ich aus und danke für das mir erwiesene Vertrauen, mit der ergebenen Bitte, es auf Herrn W. Spindler zu übertragen, der die alleinige Leitung des Geschäfts von heute an übernimmt.

Leipzig, den 24. April 1852.

G. & S. Eppenhayn.
Obige Anzeige des Herrn G. & S. Eppenhayn bestätigend, werde ich mit allem Fleiße dahin streben, die mir ertheilten Aufträge zur Zufriedenheit der mich Beehrenden auszuführen.
Leipzig, den 24. April 1852.
W. Spindler in Berlin.

Etablissements-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich unter der Firma: Ernst Thüm, Petersstraße Nr. 8, 2. Etage nahe am Markte, ein Herren-Kleider-Magazin. Eine Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Formen nach französischen, englischen und deutschen Fächern wird jeden mich Beehrenden befriedigen.

Bestellungen werden jederzeit prompt zu soliden Preisen ausgeführt.

Leipzig, den 20. April 1852.

Ernst Thüm. Schneidermeister.

!!! Billige Bücher !!!

besonders Kochbücher à 2 Ngr., Fremdwörterbücher à 2 Ngr., verschiedene Liederbücher à 2 Ngr., so wie eine große Auswahl guter Romane zu sehr billigen Preisen sind zu haben

Georgenstraße Nr. 6.

Local-Veränderung.

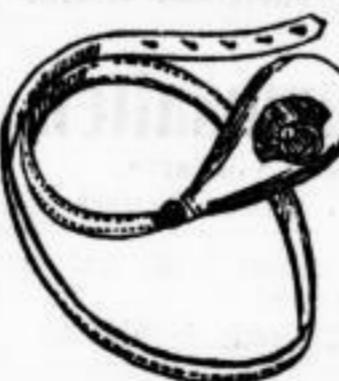
Das Commissionsgeschäft von Carl Heinrich Müsse befindet sich jetzt Windmühlengasse Nr. 10 (Apels Haus) im gr. Gartengebäude.



Alle Sorten Stroh- und Bordürenhüte werden außerordentlich schön gebleicht und modernisiert in der Fabrik von

Julius Kirchner,

Hainstraße Nr. 1, 2. Etage.
Zugleich empfehle ich ein reiches Lager der neuesten und feinsten Pariser und Wiener seidenen Hüte und Häubchen.



Ferdinand Patisch,
Fertiger chirurgischer Instrumente und Bandagen,
an der Pleiße Nr. 3,
(Place de repos),
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Bandagen jeder Art, und macht besonders auf die durch ihre Zweckmäßigkeit und Dauer ausgezeichneten Gummibänder aufmerksam.

Suspensorien und Wundspritzen von 10 Ngr. bis 2 Ngr. empfiehlt in reicher Auswahl F. Patisch, an der Pleiße Nr. 3.



Neueste Erfindung von
Taschenfeuerzeugen

empfiehlt Pietro S. Sala, Grimm. Str. Nr. 8.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland.

Zur jetzigen Jubiläumsmesse empfehle ich meinen Vorrath vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeiteter doppelter und einfacher Theater-Perspektive; ferner einen bedeutend großen Vorrath Brillen und Lorgnetten in allen möglichen geschmackvollen und der neuesten Façon, gut und richtig gearbeitete Fernröhre, Teleskope, Mikroskope, Loupen, Linsen und große optische Gläser; desgleichen gut gearbeitete Reisezeuge, Zirkel und Reissfedern, Thermometer, Barometer, Alkoholometer mit Thermometer verbunden, Elektrismaschinen mit Cylinder und Scheiben, Luftpumpen verschiedener Größe, so wie überhaupt alle andern in mein Fach einschlagenden Gegenstände unter Zusicherung billiger Preise.

J. F. Osterland, Optikus und Mechanicus, Markt Nr. 8.

Geradhalter, nach Dr. Schreber,

ein sicheres Mittel gegen die so allgemein verbreiteten gesundheitswidrigen Körperhaltungen beim Schreiben, Zeichnen u. s. w., wodurch wie bekannt insbesondere den Augen, dem Wuchse und der Brust die folgenreichsten Nachtheile zugesetzt werden, halte ich zum Verkauf vorräthig und habe, um einen allgemeinen Gebrauch derselben möglich zu machen, den Preis auf's Niedrigste gestellt; ich berechne einen dergl. zum Anschrauben an den Tisch (wobei derselbe unverstellt bleibt) inklusive Gebrauchsanweisung mit 1 Thlr. 5 Ngr., einen vergleichbar zum Einschrauben, besonders für Schulen geeignet, mit 25 Ngr.

Joh. Neichel, Mechanicus und Bandagist, Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

Gummi-Überschuh-Lager mit Ledersohlen eigner Fabrik

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen

A. Schneermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgang Gewölbe Nr. 36.

Während dieser Messe befindet sich mein

Bürsten- und Pinselwaaren-Lager aus Auerbachs Hofe Markt, 5. Budenreihe.

J. Sam. Lips sen.

1000 Dutzend Schreibebücher,

4 Bogen stark mit schönem Papier, verkaufen wir das Gros mit 2 fl 12 M., das Dutzend mit 6 1/2 M.

E. Bühl & Comp., Klosterstraße Nr. 14.

Gebrüder Tecklenburg

am Markte neben dem Thomasgässchen empfehlen ihr aufs Vollständigste u. mit den neuesten Gegenständen assortiertes

Lager von engl., franz. u. deutschen Galanterie- und Kurzwaaren
en gros und en detail zu den billigsten festen Preisen.

Gummi-Bälle

ohne Einlage, à Dutzend von 10 Sgr. an,
F. Fourobart aus Berlin,
der alten Waage gegenüber am Markt.

Unterzeichneter empfiehlt sein

Lager echt röm. Darmsalaten

für Violine, Viola, Violoncelle und Gitarre.
C. F. Leede, Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Lastings, Velvets, deutsche und englische bunte und einfarbige Schuhstoffe empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Schwarzes Porzellan

mit echter Silberverzierung ist wieder zu haben in Kochs Hof
Seeliger.

E. B. Weisinger Sporen und Reitpeitschen, so wie ganz
neue Reitunterlegdecken.

Gutta-Percha. Schachspielwaaren z. davon,
findet man Universitätsstraße Nr. 15,
2 Treppen.

Pariser Herrenhüte,

neueste Frühjahrs-Façon,
billigst in allen Weiten bei

Gustav Hartmann, Thomasgässchen Nr. 10.

Von engl. Manszwirn und Mansgarn, Schuhstoffen in Lasting und Velvet, Einfassbändern und Litzen hält vollständiges Lager zur Messe

Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.

E. B. Weisinger Echte Pariser Herrenhüte feinst
Maurizianum. Qualität und sehr preiswürdig.

Mein durch bedeutende Zusendungen reich assortirtes

Ancre- u. Cylinderuhren-Lager

empfiehlt ich der gütigen Beachtung.

E. Ernst in Leipzig, Thomasgässchen Nr. 6.

Oel für Uhrmacher à Fl. 10 Ngr.,

in 2. Qualität à 5 Ngr., empfiehlt in bekannter Güte

E. Ernst in Leipzig, Thomasgässchen Nr. 6.

Das ganz neu assortierte

U h r e n - L a g e r

von
C. Louis Baumgärtel,

früher Sainstraße und Brühl-Ecke,

jetzt

im Café français, Grimm, Strasse,

empfiehlt sich dem geneigten Wohlwollen seiner geehrtesten hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunde andurch bestens.

Ergebniste Anzeige.

Das assortierte Schuhwaarenlager, en gros et en detail, von Johann Carl Meischke aus Großsch., befindet sich auch diese Messe wieder an der Johanniskirche, der neuen Schule gegenüber, und verspricht bei reicher Auswahl die billigsten Preise.

Frühjahrs-Röcke

der neuesten Pariser Fagon, von 6 bis 20 Jhrt., empfiehlt
in großer Auswahl
Leipzig den 22. April 1852.

Pancratius Schmidt,
Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

fenstergaze,

$\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$, breit, in weiß und grün, empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Das Lager

Wiener Handschuhe

von

Leopold Koch

befindet sich Petersstraße Nr. 12.

Spritzenschläuche und Wagenborden!
sind wieder in vorzüglicher Güte in allen Breiten fertig geworben
und zu den billigsten Preisen zu haben bei
J. G. Dittrich, Posamentirer, Universitätsstraße Nr. 17.

Gebr. Schulze

aus Nordhausen

Nicolaistraße, Stadt Hamburg.

Louis Roy

aus St. Claude (Frankreich).

Lager von Buch-, Büffelhorn- und Schildkröten-Dosen.
Brühl Nr. 54/55, Rauchwaarenhalle, im Hof rechts 1 Dr.

J. Rothschild & Comp.
aus Offenbach a. Main

beziehen diese Messe wieder mit ihrem wohl assortirten Lager von
Etuis u. Portefeuilles, Knöpfen u. Kurzwaaren.
Das Gewölbe ist Hainstraße Nr. 33, Barthels Hof.

Czapek & Co.,
Uhren - Fabrikanten aus Genf,
Petersstraße No. 9, 1. Etage.

C. H. Stobwasser & Co.,

Musterlager von Lampen u. lackirten Waaren
ihrer Fabrik in Berlin,
Lager von Gemälden der Fabrik in Braunschweig,
am Markt, Koch's Hof, 2. Etage.

Die Dampfmaschinen-Holzdrechserei und Rococo-
leisten-Fabrik von

Carl Strauss aus Berlin,

Kaufhalle, Passage Nr. 28,

welche zum ersten Male die Leipziger Ostermesse bezieht, empfiehlt
ihr Lager von Holzdrechsler-Arbeiten zu Möbel-Verzierungen, can-
nelierter und gewundener Säulen, so wie eine tolle Auswahl von
geschweiften und geskreisten Gesimsen, mit und ohne Bildhauer-
arbeit, in verschiedenen Hölzern, zu billigen Preisen.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden und Leipzig.

Grimma'sche Straße Nr. 3.

Lager von Strohwaaren aller Art, künstliche Blumen.

J. Schlösser,

Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt sein Lager wollener Schnuren zu billigen Preisen
am Markt, 14. Gubenteihe.

Verzierte Briefbogen,

als: gepreßt, gemalt, durchbrochen ic.; feine Papeterien in Kästchen
und Rappen, Briefcouverts glatt, gepreßt und decorirt, Phantasie-
Oblaten, Visitenkarten ohne u. mit Inschriften in deutscher sowohl
als in polnischer Sprache zu allen Gelegenheiten, Lesezeichen, Pa-
thenbriefe, Stammbuchblätter, Stammbücher, kleine Stickmuster-
Etuis, kleine Nadel- u. Notizbücher, Tanzfächer, Hochdruckdecken,
lackirte Bilder, künstliche Goldborten und was sonst noch in dies
Fach einschlägt, empfehlen die Fabrikanten

Otto Schäfer & Scheibe

aus Berlin,

Auerbachs Hof.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigner Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Eduard Stange,

Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein Lager von
Palisander-Kästen und Schreibzeugen mit Glasma-
lerei, Goldborten, Papeterien, Luxus-Papiere,
Brief-Couverts, Visiten- und Gelegenheitskarten,
Transparent-Oblaten, Pathenbriefe, Stammbücher,
Stammbuchblätter, Nadel- und Notizbücher, ge-
preßte Cartonnagen-Deckel, lackirte Bilder, Bilder-
bücher, Bilderbogen, Schreibheft-Umschläge, Tusch-
kästen, so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel.

Voce!

Grimm. Straße 1, 1. Etage,
am Markt, im Vordergebäude von Auerbachs Hof.

G oldleisten, Tapeten- oder Zimmer- und Baro-
queleisten in allen Nummern, letztere waschbar
und bis jetzt noch nie hier zu haben, verkaufe ich
im Ganzen und Einzelnen. Auf Verlangen rahme ich
gleich.

C. G. Becker aus Berlin,

Naschmarkt, der Polizei vis à vis.

Ausverkauf von Westenstoffen

Reichsstraße Nr. 38 in der Hausfur.

Das Lager

der k. k. ausschließend privilegierten

Zahn - Pasta

vom Zahn- und Augenarzt Pfeffermann in Wien befindet sich bei

G. A. Nonthaler aus Dresden,

13. Reihe, der Kaufhalle gegenüber.

**Die königl. sächs. concess. Seifen-Fabrik
von
Hermann Wagner in Reudnitz bei Leipzig**

empfiehlt sich zu dieser Messe dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit ihrem reichhaltigen Lager aller Seifengattungen sowohl zum häuslichen als auch Fabrikgebrauch unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.
Der Verkauf findet Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhause statt.

Eine Partie

schwarzen Satin de Chine und Atlas

zu Kleidern und Mantissen, in sehr guter Qualität, den Stab von 35 Ngr. an, empfehlen wir als außergewöhnlich preiswürdig.

Lehmann & Schmidt,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 23 u. unter dem Rathause.

**Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke
von Carl Graf, Hof-Schlosser in Altenburg,**

in solidester Arbeit, werden hiermit zu geneigter Beachtung empfohlen, und steht ein Stück derselben bei Herrn Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2, zur gefälligen Ansicht bereit.

 Meinen Gruß an das fahrende Herren-Publicum in Leipzig!

E. Treuman's Herrengarderobe-Magazin

aus Berlin, en gros und en detail,

macht wiederum sämmtliche hier anwesende Herren auf sein vollständig assortiertes Lager eleganter Herren-Anzüge in einer enorm großen Auswahl aufmerksam. Sämmtliche Gegenstände sind wirklich von den neuesten Stoffen und ganz nach Pariser Genre gearbeitet, eben so decatirt, resp. gekrumpt, wofür ich jedem garantire. Ich mache insbesondere ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, mein Geschäft nicht mit den so üblichen marktschreierischen Annoncen zu verwechseln, enthalte mich einer jeden Preisnotirung, und darf sich ein geehrtes Publicum davon überzeugen, daß ich zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkaufe.

Auf mein Verkaufslocal bitte ganz genau zu achten:

Nr. 21, 21, 21. Grimma'sche Straße Nr. 21, 1 Treppe.

**Das Muster-Lager
der königl. bayer. privil. Krystall-Glasfabrik
in Theresienthal,**

Hainstrasse Nr. 4, 1 Treppe,

empfiehlt sich auch wieder diese Ostermesse mit den geschmackvollsten Neuigkeiten und allen in ihr Fach einschlagenden Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Eduard Wuesthoff,

Lederwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht diese Leipziger Messe mit Mustern von

**Porte-monnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Schreibmappen,
Herren- und Damen-Meise-Necessaires, Nasir-Etuis, Arbeitskästchen für
Damen, Nähzubehör, Briefbeschwerern etc.**

Seine Wohnung befindet sich

**Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage, am Markt,
im Vordergebäude von Auerbachs Hofe, bei Herrn Eduard Stange aus Berlin.**

Brittannia-Metallwaren
von Shaw & Fisher u. James Dixon & Sons in Sheffield
bei R. Beinhauer aus Hamburg,
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Einzig und allein nur Grimm. Str. 5, 1 Tr.

An sämmtliche Leser dieses Blattes!

Ermuthigt durch das Vertrauen, dessen sich unser Etablissement seit vielen Jahren auf hiesiger Messe zu erfreuen hat, und in Hinblick auf die diesmalige große Concurrenz in fertigen Kleidungsstücken, werden wir in dieser Messe die prachtvollsten

Berliner Herren-Anzüge

bei reellster und gediegenster Arbeit zu den billigsten Preisen zu verkaufen bemüht sein. Geben Sie demnach, meine Herren! weder auf knallende und marktschreierische Annoncen etwas, noch beachten Sie erdichtete Ausverkäufe, unter welchem Namen und Ereigniß sie Ihnen auch vorgeführt werden mögen. Um aber in jeder Beziehung den Vorsprung zu haben, erklären wir, diesmal unbedingt

33½ Prozent billiger als überall zu verkaufen,

und daß wir, getreu unserem Wahlspruch, Eleganz und Reellität jeder Billigkeit voran, auch hinwiederum zu behätigen bemüht sein werden.

Einzig und allein nur Grimm. Straße Nr. 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 1 Tr.

Gebrüder Kauffmann aus Berlin.

P. S. Beim Einkauf von nur 5 Thlr. erhält von uns der Käufer ebenfalls 2 Prozent Rabatt als Vergütung.

A. Mossner aus Berlin,

**Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant,
am Markt Nr. 11, Meckerleins Haus,**

empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager von Novitäten. Porte-monnaies und Cigarren-Etuis in Partien zu ungemein billigen Preisen, um damit zu räumen.

Die Blumenfabrik von L. Helmke aus Berlin

hält während hiesiger Messe ein wohlassortirtes Lager seiner Barben, Hut- und Haubenblumen zu billigen Preisen

Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Nietzschmann & Vaccani,

Reißzeug-Fabrikanten

aus Halle a/S.,
am Markt 14. Budenreihe.

**Engl. Patent-Leinenknöpfe
(Washing Button)**

31. Grimm. Str., 1. Et.

31. Grimm. Str., 1. Et.

**Engl. Rasirmesser in Etuis
und eine Partie auf Karten
zu Kost-Preisen.**

**Lager
von extrafeinen Composi-
tions-Figuren**

31. Grimm. Str., 1. Et.

**Teppich-Fabrik von
Gottfr. Demrath aus Elberfeld.**

**Musterkarte
Gasthof zum Kranich, Brühl Nr. 81.**

**Die R. S. conc. Uhren-Fabrik
zu Carlsfeld im sächs. Erzgebirge**

bezieht diese Messe mit Probelager von Stuhzuhren, Comptoiruhren, Nippatisch- und Nachtuhen mit eleganten Rahmen und Gehäusen, empfiehlt solche zu den billigsten Preisen und leistet für die Güte der Werke Garantie. Stand am Markt, 14. Budenreihe, Eckbude am Mittelgang.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Engros-Lager von
**Londoner, Birminghamer u. Sheffielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, amerikanischen und
chinesischen Artikeln etc. etc.**

G. L. Genzmer & Comp.

Leder-Galanteriewaaren - Fabrikanten

aus Lübeck,

Grimm. Str. 4, 2. Et., dem Naschmarkt gegenüber,
offeriren in dieser Messe ihr assortirtes Lager solider und eleganter
Artikel zu billigen Preisen.

J. F. Gotthardt,
Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant

aus Berlin,

empfiehlt Neues in Porte-monnaies, Cigarren-Etuis &c.
zu den billigsten Preisen; daselbst

Etwas Neues:

Krystallisierte Blumenkörbchen zum Zimmerschmuck emp-
fiehlt ergebenst J. F. Gotthardt.
Stand: Auerbachs Hof, vis à vis Nr. 14 der Schuhfabrik aus Erfurt.

C. E. Rummel,
Lichter- und Seifen-Fabrikant

aus Merseburg a/S.

empfiehlt auch diese Messe sein Lager von Talg-Kern-, Palm-
Harz- und Cocosnussöl-Sabaseifen, besonders die hier so beliebt
gewordene Palm-Kern-Seife, wie auch hell und sparsam brennende
Talglichte mit Wachsdochten bei billigsten Preisen.

Stand Augustusplatz, von der Dresdner Straße herein links
die zweite Bude. Durch obige Firma kenntlich.

Mit gefassten Glaser-Diamanten
empfiehlt sich**C. F. Merz** ans Schneeberg
am Brühl im Plauenschen Hof bei Kind.**Strohwaaren-Lager**

von E. W. Seyffert & Co. aus Dresden,

Thomaskg. Nr. 1, 1. Etage.**Johann Friedrich Bechler**

empfiehlt sich zu dieser Messe mit allerhand Hörnwaageschalen,
sowohl für Apotheker als für Materialisten, mit den dazu gehörigen
messingnen Waagebalken.

Mein Stand befindet sich auf dem Augustusplatz, 7. Buden-
reihe links, an der Promenade.

Gummischuh- und Stiefeletten-Fabrik von
S. C. Mauff aus Dresden

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Herren-, Damen- und Kin-
der-Stiefeletten und Galoschen, mit Gummi- und Ledersohlen,
französische und englische Modelle, elegant und dauerhaft gearbeitet,
und verspreche bei billigen Preisen reelle Bedienung.

Mein Stand ist 9. Budenreihe, 3. Bude rechts.

Die

PORZELLAN-FABRIK

von

H. E. Mühlberg aus Eisenberg,
Stieglitz's Hof, Markt Nr. 3 im Hofe.

Porzellan-Lager

Manufactur von Christian Eckardt
aus Cäla, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

C. D. Wolff von Elberfeld.
Lager von Westenstoffen eigner Fabrik.
Brühl Nr. 81, Kranich.

Leinen- und Wäsche-Lager
eigener Fabrik
von Carl Heidsieck

aus Bielefeld.

6/4 naturgebleichte schwere Leinen aus Handgarn, weiße und ge-
druckte Taschentücher, Battistlicher, Drell- und Damastgedeckte,
Kaffeeservietten, Handtücher, Reisterleinen, Herren- und Da-
menhemden, Krägen, Vorhenden und Manschetten zu billigen
festen Preisen. Zur Messe Stadt Gotha parterre.

 **C. Wolluhn,** 
Uhren-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt sein Lager von Regulateurs, Pendulen und Reiseuhren,
so wie Kartell-, Nacht- und Nippuhren, sämmtlich eigener Fabrik.
Zur Messe: Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe,
Ecke des Brühls.

Wagner & Comp.
aus Gera

empfehlen zur Messe ihre Fabrikate in allen Sorten Accor-
dions und Mund-Harmonika's.

Markt, 11te Reihe.**B. Burchardt & Söhne,**
Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr wohl assortiertes Lager in- und ausländi-
scher wollener und Velour-Tapisse und Bett-
vorleger, alle Sorten Wachstuch, bemalte Fen-
ster-Rouleaux, Fenstervorleger, wollene Tisch-
decken, Damen- und Reisetaschen en gros und en
detail billigst. Stand:

Brühl, goldne Eule, 1. Etage.

Feldhoff & Comp.

aus Langenberg

haben ihr Lager jetzt
Reichsstraße Nr. 42, 1. Etage.**Die Porzellan-Malerei**
von F. Göbel a. Altenburg

empfiehlt ihr Lager in Pfifflikenköpfen, Broche-Platten, Boutons u. s. w.
Auerbachs Hof.

**Musterlager von feinen Spiel-
und Korbwaaren, Nippes-Ge-
ständen &c.**

von Wilhelm Simon in Hildburghausen,
kleine Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Vollständig assortirtes Lager in
lackirten Präsentir-Tellern**

von Fr. Hezel aus Ludwigsburg,
Petersstrasse, im grossen Reiter, 2. Etage.

Sam. Reichert, Stock-Fabrikant aus Berlin,
ist diese Messe wieder mit den berühmten billigen Ledersöcken an-
getreten. Stand: Petersstrassen-Ecke Nr. 47.

Nachricht.

Dem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum empfehlen wir unser assortirtes Lager von Polisander- und Mahagoniholz, sowohl in Blöcken und Bohlen, als in Fournieren in verschiedenen Längen und Breiten zu den billigsten Preisen.

Blumann & Mayer aus Berlin.

Local: Im Hofe des Leckerlein'schen Hauses am Markte.

Aus dem
Lager weißer Schweizer-Waaren
der **Gebrüder Mechinger jun.** aus Buchau und
St. Gallen, Reichsstraße Nr. 45/399, 1. Etage, der Seidenhandlung der Herren Berger & Voigt gegenüber, sind folgende Gegenstände zurückgesetzt worden und werden während der Messe billig verkauft, als:
Gardinen, pr. Fenster 1 1/2. Unterröcke, pr. Död. 5 1/2.
Ballkleider, pr. Stück 1 = Battistücher, pr. Dödend 1 1/2.
Bettdecken, = 1 = Leinentücher, = 1 3/4.
Piqués- und Nachttäckenzuge, 20/4 Croise-Leinwand.
pr. Stück 2 1/2.

Avis für Damen.
Mantillen, Mantelets u. Visites
finden in bedeutender Auswahl nach den neuesten Pariser Façons, in allen nur möglichen Seiden- und wollenen Stoffen zu den allerbilligsten Preisen
Nr. 21, Grimm. Straße Nr. 21, 1. Et.

Sonneberger

Holz-, Stein- u. Kinderspielwaaren.
Musterausstellung und Waarenlager
Petersstr. 168, Holbergs Haus,
auf dem Hofe 1/2 Treppe;
Buden auf dem Markte, 12te Reihe
am Mittelgange,
empfiehlt

Theodor Escher
aus Sonneberg bei Coburg.

Das
Seidenwaaren-Lager

von
Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld
befindet sich Katharinenstraße Nr. 28,
2. Etage.

Geudtner & Golle

aus Glauchau
empfehlen ihr Lager wollener, halbwollener und halbseidener Waaren eigner Fabrik.
Goldbahngäschchen Nr. 1.

Joseph Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
aus Frankfurt a.M.,
Reichsstraße Nr. 33
im Dammhirsel.



C. Schade,

Uhren - Fabrikant aus Berlin,

für Messe in Leipzig Brühl 13,
empfiehlt sein reich assortiertes Lager eigner
Fabrikats von Regulateurs, Nacht-, Nipp-
und Cartell-Uhren.

Barth Frères,
Uhrenfabrikanten aus Chaux de fonds
(Schweiz).

frühere Associés des Hauses J. Barth & fils, beziehen diese
Leipziger Messe zum ersten Male.
Reichsstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Knopf - Lager

eigner Fabrik von

C. W. Schön & Co. a. Barmen,
Salzgäschchen Nr. 4, 1. Etage.

Band-Litzen u. Kordel

eigner Fabrik von

C. W. Schön & Co. a. Barmen,
Salzgäschchen Nr. 4, 1. Etage.

W. Hollmann,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

Wir empfehlen für den Herbst zu Röcken:

Eskimos, Alpaca Calmucks, Angoras,
so wie unsere übrigen bekannten Fabrikate, und halten davon
in dieser Messe ein kleines sortiertes Lager zu gefälliger An-
sicht resp. Ertheilung von Aufträgen.

Messlocal: Hainstraße Nr. 3/341.

Verdens & Liebold
aus Quedlinburg.

R. Grey aus Hamburg und Leeds, zum ersten
Male zur Messe mit engl. Lasting,
Velvet, Hanszwirn von Marshall, Hansgarn von Hold-
sworth u. a. tüchtigen Spinnern. Lager Salzgäschchen Nr. 4.

Joseph Enzmann aus Böhmen
empfiehlt sich diese Messe mit sein geschlossenen Bett- u. Flaum-
federn zu den billigsten Preisen Preußergäschchen Nr. 12.

Billige Bettfedern!

Den vielfachen Nachfragen zufolge zeige ich meiner
werthen Kundenschaft hiermit an, daß ich diese Messe
ein reichhaltigeres Lager Bettfedern vom feinsten
Schluß habe, als frühere Messen, damit ich allen
Wünschen der geehrten Damen Leipzigs und Um-
gegend auf das Prompteste nachkommen kann. Um
zahlreichen Zuspruch bittet der aufrichtige Feder-
händler Joseph Hanhaus, Neumarkt Nr. 11.

Ausverkauf.

Nicolaistrasse Nr. 34,

* Treppen.

soll eine bedeutende Partie Kurzwaaren, als:
500 Dbd. Tischmesser und Gabeln mit Hesten von Neusilber und
 echt versilbert, mit Balance-Klingen, à Dbd. Paar 3, 3½ bis
 $4\frac{1}{2}$ Thlr.,
100 Dbd. elegante Porte-monnaies, ebenfalls von versilbertem
 Neusilber, à Dbd. 6 Thlr.,
100 Stück Baroque-Hängeuhren à 2½ Thlr.,
100 Dbd. Serviettenbänder, echt bronzirt, à 2½ Thlr.,
200 Stück Etuis mit silberner Einlage von Messer und Gabeln,
200 Dbd. Batist-Taschentücher in elegante Cartons eingelegt,
 à 3½ bis 5 Thlr.,
200 Dbd. leinene Taschentücher, diverse Leuchter,
200 Dbd. neußilbene Schlösser (à Dbd. 2 Thlr.) und Theelöffel
 (à Dbd. 22½ Mgr.),
100 Tischgedecke mit 6 Servietten à 2½ Thlr.
 ausverkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen sich durch den
 Augenschein überzeugen, daß nicht so bald eine solche Gelegenheit
 wiederkehren dürfte, brauchbare und elegante Gegenstände zu diesem
 Preise zu erlangen. Nicolaistrasse Nr. 34, 2 Tr.
 Diese Artikel werden auch en detail verkauft.

Ausverkauf
 von **engl. Feuerzeugen**
 unter Fabrikpreisen von
S. Wollenberg
 aus Berlin.

Passage der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

W. Homann & Co.

aus Pforzheim

empfehlen ihr wohlassortirtes
 Bijouteriewaaren-Lager nebst Pressungen,
 und wohnen während der Messe
 Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

— Anzeige für Damen. —

Der Schnürleibsfabrikant **G. C. Nies** aus Berlin empfiehlt
 zu dieser Messe ein ganz besonders gut assortirtes Lager von Cor-
 sets ohne Nath, feine Ballote, Taglioni-Corsets zur Geradehal-
 tung, Corsets zum Stillen, Corsets pour les dames enceintes,
 Leibbinden, Kinderbinden statt des Wickelbandes, ferner Stepp-
 Decken, Stepp-Röcke und Rosshaar-Röcke.

— für Herren —

empfiehlt ein ganz modernes Lager von Chemisets, Kragen und
 Manschetten in Leinen und allen andern Stoffen, in der größten
 Auswahl. Stand: vis à vis dem Polizeibureau.

Eine bedeutende Auswahl

von Glaserdiamanten sind in der 13. Buden-
 reihe, Eingang von der Katharinenstraße dritte
 Budre rechts für einen sehr billigen Preis zu
 haben.

Accordeon- und Mundharmonika-Fabrik

von Gebrüder Leiterd aus Klingenthal i. V.,
 Markt, 13te Budenreihe.

Fabrik.

Stempel.



TIME.

S. Pearson & Co.,

Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten
 aus Shefffield und Hamburg.

Lager von

Rasirmessern,
 Tischmessern und Gabeln,
 Taschen- u. Federmessern, Werk-
 zeugen und anderen feinen Stahl-
 und Kurzwaaren,
 Brittannia-Metall-Thee- u. Kaffee-
 Servicen,
 engl. Reisesäcken,
 do. Stahlfedern.

Unser Verkaufs-Local ist
 Grimma'sche Straße Nr. 14,
 Eingang Universitätsstraße
 Nr. 1, 1. Etage.

**Prachtvolle
 Mantillen, Visites und
 Frühjahrsmäntel**
 in Seide und Wolle,
 nach den neuesten

Pariser Modells,
 werden en gros & en detail sehr billig verkauft
 bei

M. Blumenreich & Co. aus Berlin,
 Leipzig Katharinenstraße Nr. 3
 und Café français 1 Treppe.

Eberhardt & Mittländer,
 Plüschi-Fabrikanten

aus Frohburg in Sachsen,
 Reichsstraße Nr. 50, im Gewölbe der Herren Facultates u. Co.
 aus Glauchau.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Dritte Beilage zu Nr. 116.)

25. April 1852.

Soirée musicale

im grossen Saale des Gewandhauses

Dienstag den 27. April Abends 7 Uhr

gegeben von Wolfgang Hilf und seinem jüngeren Bruder, unter gütiger Mitwirkung der Fräulein Caroline Mayer und H. Enke.

Erster Theil.

- 1) Concertante für 2 Violinen von L. Spohr, mit Pianofortebegleitung, vorgetragen vom Concertgeber und dessen jüngstem Bruder.
- 2) Arie, mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein Caroline Mayer.
- 3) Fantasie für Pianoforte, vorgetragen von H. Enke.

Zweiter Theil.

- 4) Potpourri für Violine von Spohr, vorgetr. von Hilf jun.
- 5) Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein Caroline Mayer.
- 6) Fantasie für Violine mit Pianofortebegleitung über ein Thema aus Romeo und Julia, componirt und vorgetragen von Herrn Hilf sen.

Billets zu 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Mistner, Fr. Hofmeister und an der Cassa zu haben.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Tuch- und Flanell-Geschäft an einer der besten Handelslagen Erfurts, welches sich seit langer Zeit eines guten Renommés und nicht unbedeutenden Umsatzes erfreut, beabsichtigt der Besitzer unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Die Uebernahme kann nach Wunsch zu jeder beliebigen Zeit erfolgen. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere in der großen Fleischergasse Nr. 303 parterre.

Ein gut eingerichtetes und bearbeitetes Gärtchen im Johannisthal ist billig zu verkaufen. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 62, 2. Etage.

Eine ca. 30,000 Bände starke, bis auf die neueste Zeit mit den besten Werken vermehrte deutsche, franz. und engl. Leihbibliothek mit guter Rundschau ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Universitätsproklamator H. Hartung, Dresdner Straße, Volkmars Hof.

Eine Partie alte Werke (gemischt) stehen zum Verkauf kleine Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.



Pianoforte-Verkauf.

Zu möglichst billigen Preisen stehen neue und gebrauchte Fortepianos zum Verkauf Reichsstraße Nr. 23, im Hof links 1 Treppe bei Fr. Hertel.

Ein Mikroskop

(mittlerer Schiel) ist zu verkaufen. Das Nähere beim Haussmann Leuthier, Ritterstraße Nr. 10.

Circa 80 Pf. echter geschliffener Bergkristall in verschiedenen Formen, passend zu einem Kronleuchter, ist im Ganzen zu verkaufen bei J. F. Osterland, Optikus und Mechanicus, Markt Nr. 8.

2 Stück gut schließende Bolzenbüchsen sind billig zu verkaufen und stehen zur Ansicht bereit beim Korbmacher Niessche aus Würzen, Korbmacherstraße.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen eine Anzahl neuer Wagen, nach den allerneuesten Façons geschmackvoll und solid gebaut, als: 4 sitzige Falouise-, halbverdeckte Jagd- und halbverdeckte Whiskys, so wie auch ein ganz geschmackvoll und elegant gebautes Coupe.

Churprinz, am Rosplatz, bei dem Sattlermeister

J. Nödler.

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen eine neue dauerhafte elegante Chaise, nach der neuesten Wiener Façon gebaut, 2 gebrauchte vier sitzige Chaisen und eine leichte gut gehaltene vier sitzige Droschke bei dem Sattlermeister Rosenthal.

Maculatur,

groß und klein Format, ist zu verkaufen in der Buchhandlung von Eduard Kummer, Ritterstraße Nr. 4, 1. Etage.

Maculatur,

großes und kleines Format, wird verkauft kleine Windmühlengasse, braunes Ross.

Zwei Strauß-Eier von seltener Größe, frisch, eben direct aus Ägypten gebracht, zu verkaufen Brühl Nr. 82, Treppe im Hofe, 2. Etage bei Herrn Böttner.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf

Brüdergasse Nr. 7.

Zu verkaufen sind etliche gute Zugpferde, darunter 2 junge braune, Dresdner Straße Nr. 31.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar gute, zum Reiten und Fahren gleich brauchbare braune Pferde stehen billig zu verkaufen und sind in Augenschein zu nehmen im Gastehof zum blauen Ross — Königplatz — Montag den 26. d. M., in gleicher ein- und zweispännig eingerichteter halbbedeckter Reisewagen.

Goldfischchen

mit dazu gehörigen Gläsern und Netzchen empfiehlt Moritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 10.

Wegen Aufgabe des Gartens verkaufe ich noch billigst eine große Partie Weinstöcke, meist früheste Sorte, Gutedel und Burgunder, Johannis-, Stachel- und Himbeersträucher, verschiedene Fruchtbäume, Ranken- und weiße Lilien, so wie Sträucher zu engl. Anlagen.

C. F. Grunert, gr. Johannisgarten Nr. 30 u. 31.

Bekanntmachung.

Das Lager der geräucherten Gothaer Fleischwaren von Friedrich Kögel bezieht auch diese Messe wieder und empfiehlt seine echten Waaren unter Versprechung der reeliesten Bedienung. Sein Stand ist Katharinenstraße in der Nähe der Europäischen Börsenhalle gegenüber.

* * Lüneb. Brücken und f. mar. Häringe à St. 1½—2½ pf., Stralsunder Brathäringe à St. 8 d, frische Sülze, gebratenen Schinken, gekochte Zunge und Pökelfleisch empfiehlt

C. F. Kunze, gr. Fleischergasse, dem goldenen Anker gegenüber.

Anzeige. Westphälische Schinken, 10 bis 20 Pf. schwer, dergleichen Servelatwurst, 1 = 3 = 3 = sowie auch Pumpernickel sind zu verkaufen bei J. W. Zumbohm, Stadt Frankfurt a. M., große Fleischergasse.

Frischen russischen Caviar empfing und empfiehlt
Chr. Engert, sonst J. J. Ast, Reichsstraße Nr. 15.

* * Westphäl. Schinken, Hamb. Rauhfleisch,
Braunschweiger Schlagswurst und Ungarische Rindszungen erhält
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber zahlt
Rosenfeld aus Berlin, Brühl Nr. 58 im Hofe
1 Treppe bei Herrn Lips.

Juwelen, Perlen, Uhren, Münzen, Gold und Silber

kaufst zum höchsten Werth L. Schlesinger, Juwelier aus Berlin,
Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

Ein gebrauchtes Pianoforte wird zu kaufen gesucht bis zum
Preise von höchstens 60 Thlr. Adressen gefälligst abzugeben in
der Pianoforte-Fabrik des Herrn F. M. Siegler, Königsstraße
Nr. 12.

1500 r^s zu 4½% werden gegen alleinige Hypothek an einem
mit 420 Steuereinheiten belegten hiesigen Hause gesucht.

Adv. Heinrich Müller, Reichsstraße Nr. 36.

Auszuleihen sind auf gute Hypothek sogleich 250 Thlr. und
1000 r^s und zu Johannis 1500 r^s und 2000 r^s.

Adv. Alexander Kind, Nicolaistraße Nr. 45, Amtmanns Hof.

Pensions - Anerbieten.

In einer achtbaren Familie werden ein bis zwei junge
Mädchen in Pension genommen, wo ihnen Gelegenheit zur
Erlernung der französischen und englischen Sprache geboten
ist. Es werden die billigsten Bedingungen gestellt. Man
bittet zur näheren Erkundigung Adressen unter O. R. in der
Expedition dieses Blattes abzugeben.



Für Strohhuthandlungen.

Ein Strohhutfabrikant, welcher in der Strohhutfabrikation in
jeder Beziehung tüchtig ist, empfiehlt sich mit der Anfertigung
aller in der Strohwarenfabrikation vorkommenden Gegenstände, in
welcher Weise den betreffenden Handlungen Gelegenheit geboten ist,
ihre Hüte um 20% billiger herstellen zu können, als wenn sie
dieselben beziehen.

Könnte sich derselbe ausschließlich für ein Haus allein beschäftigen,
so daß ihm genügende Beschäftigung geboten ist, so würde
dies ihm am angenehmsten sein.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter Chiffre
T. T. franco poste restante Pirna bei Dresden einzusenden.

Ein thätiger Kaufmann wünscht für hier die Agentur
einiger renommirten Häuser zu übernehmen.
Er bittet desfallsige Offerten unter Chiffre C. T.
franco bei Hrn. Ferdinand Schulze hier (Grimma'sche
Straße Nr. 37) niederzulegen oder bei dem genannten
Herrn selbst nähere Erkundigung einzuziehen.

Für ein Königsberger Haus, welches Ost- und Westpreußen
bereisen läßt, werden unter Gewährleistung genügender Sicherheit
und Beibringung guter Referenzen Agenturen und Consignationen
in Manufactur-, Band- und Kurzwaren gesucht. Adressen unter
Chiffre C. G. in die Expedition d. Bl.

Ein Handlungshaus in Wien, das durch sein
Befugniß berechtigt ist, in allen Artikeln ein
gross Geschäft zu machen, und im Interesse
seines Geschäfts alle Theile der österreichi-
schen Monarchie bereisen lässt, wünscht Com-
missionslager oder Agentien gegen billige Be-
dingungen zu übernehmen. Näheres hierüber
Nicolaistraße, Stadt Hamburg Nr. 30, früh bis
9 Uhr.

Ein thätiger und ganz zuverlässiger Kaufmann in Nürnberg,
welcher sich auf achtbare Firmen berufen kann und der sich Agen-
tur- und Commissionsgeschäften ausschließlich widmet, sucht zur Er-
weiterung seines Wirkungskreises noch einige Agenturen für ange-
sehene Etablissements und ist auch zur Uebernahme von Com-
missionslagern couranter Artikel, die ihm vermöge seiner pecunidären
Verhältnisse ruhig anzuvertrauen sind, bereit. Gefällige Anteile
mit Chiffre CA. werden in der Expedition dss. Bl. in Empfang
genommen.

Ein thätiger Kaufmann, in Berlin ansässig,
wünscht die Agentur einiger bedeutender Häuser zu
übernehmen. Frankirte Adressen sub T. B. in der
Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann (Rheinländer), ansässig in Berlin, der jährlich
Schlesien, Thüringen, Pommern und Sachsen besucht, wünscht
einige courante Artikel gegen Provision mitzuführen. — Gefällige
Offerten R. H. 4 bei Herren du Fallois & Comp., Hainstraße
Nr. 28, 1. Etage abzugeben.

Provisionsreisende

sucht eine sächsische Wollenwaren-Fabrik R. G. Nr. 3 franco
poste restante Leipzig.

Für eine auswärtige renommirte Cigarren-Fabrik
wird ein tüchtiger solider Agent gesucht.

Näheres ist zu erfragen bei F. Eichhorn, Peters-
straße Nr. 1, 2. Etage.

Gesuch.

Zwei Stubenmaler-Gehülfen finden dauernde Beschäftigung bei
F. C. Schmidt in Eisenburg.

Gesucht wird ein Paparbeiter. Zu erfragen Schützenstraße
bei Herrn Kaufmann Wappler.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gut empfohlener Marqueur im
Kaffeegarten zu Zweinaundorf.

Ein Kellnerbursche wird sofort gesucht

Nicolaistraße Nr. 11, parterre.

Gesucht werden zu ein paar Schülerinnen in weiblichen Ar-
beiten noch einige, entweder in Vormittags- oder Nachmittags-
stunden. Die geehrten Eltern können einer besondern Aufsicht
über ihre Kinder versichert sein, da nur eine kleine Zahl angenom-
men wird. Gütige Rücksprache wird erbeten im Hause des Hrn.
Weinhändler Schmidt an der Moritzpoete Nr. 25, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches ordentliches Dienst-
mädchen, das Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat,
Neumarkt Nr. 32, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen
für die Stube. Alles Nähere Burgstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen zum sofortigen
Antritt kleine Fleischergasse Nr. 23, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehene,
in der Küche und Haubarbeit nicht ganz unerfahrenes Dienst-
mädchen hohe Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Es findet zu Laufen und bald die beste

Für die Herren

Großisten und Fabrikanten!

Ein durch seine Reisen für Fabriken, namentl. Porzellan-, Glas- und Steinwarenfabriken, mit dem Geschäft des In- und Auslandes und der Messen ganz vertrauter Kaufmann, der auch überseeische Abzugsquellen, wünscht in einem ähnlichen Geschäft die kaufmännische Leitung zu übernehmen. Derselbe ist nicht ohne Vermögen. Darauf reflectirende Häuser belieben ihre Adressen sub C. D. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Für Besitzer von Eichorien-Fabriken.

Ein junger Mann von 30 Jahren (gelernter Kaufmann), seit einer Reihe von Jahren Geschäftsführer einer bedeutenden Eichorien-Fabrik, und mit der Fabrikation ganz vertraut, sucht eine andere Stelle in einem solchen Geschäft. Gefällige Oefferten unter Z. Z. befördert die Expedition d. Bl.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher 11 Jahre in einer Steuer-Rechnungs-Expedition als Expedient gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst ein anderweites derartiges Unterkommen in einer Rechnungs- oder Gerichts-Expedition, Bureau ic.

Geneigte Oefferten gelangen unter der Chiffre H. S. R. postrestante Rochlitz an den Suchenden.

Für einen Commis, welcher bis jetzt in einem Manufactur-Geschäft so wie in einem Gross-Geschäft arbeitete und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu baldigem Antritt eine Stelle und werde auf gefällige Anfragen gern weitere Auskunft ertheilen.

Joh. Friedr. Pflugheil

aus Chemnitz,

während der Messe in Auerbachs Hof.

Ein Commis, tüchtig für Comptoir und Meisen, spricht etwas französisch und englisch, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Placement. Adressen unter sub E. K. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, der an Ostern mit abgegangen, sucht eine Stelle als Kaufbursche. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 58, 1 Treppe bei Franz Meerboth.

Ein sittlich gutes Mädchen, nicht von hier, das sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, wo möglich zum 1. Mai einen Dienst.

Zu erfahren in Eutritsch Nr. 19, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen anständigen Dienst. Zu erfragen Emilianstraße, Bewahranstalt, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bei einer ruhigen Familie. Näheres in der Lehmgrube vor dem Zeiger Thore.

Ein Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst als Jungmagd oder für Alles, Dresdner Straße Nr. 27, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Ladenmädchen oder als Jungmagd, ist in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren. Wegen der Abreise wird gebeten, bis nächsten Dienstag das Nähere zu erfragen bei Frau Roack, Neukirchhof Nr. 14.

2 anständige Mädchen, nicht von hier, die im Nähren u. Platten und aller häuslichen Arbeit erfahren sind, suchen zum 1. Mai einen Dienst. Das Nähere zu erfragen Poststraße Nr. 13, eine Treppe hoch.

Gesucht wird in der Dresdner Vorstadt oder Neudnitz ein Familienlogis von 2 Stuben, 1 oder 2 Kammerne nebstd Zubehör und Gartenantheil, für Johannis. Adressen mit Preisangabe erbittet man sich Querstraße Nr. 27 a, 2 Treppen rechts.

Ein kleines Familienlogis für eine kinderlose Familie von auswärts, oder auch blos Stube und Kammer, wird sofort zu mieten gesucht. Adressenabgabe Kl. Windmühlengasse Nr. 4 part.

Gesucht wird sofort ein Logis für einen jungen Herrn. Adressen bittet man dem Oberkellner in Stadt Breslau abgeben zu wollen.

Gesucht

wird von einem stillen Manne, welcher ein ganz ruhiges Geschäft betreibt, Verhältnisse halber sofort ein kleines Logis. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre A. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis von einer pünktlich zahlenden Familie im Brühl oder dessen Nähe ein geräumiges Familienlogis.

Adressen mit Preisangabe bittet man Brühl Nr. 21, 1 Treppe niederzulegen.

Messvermiethung.

Reichsstraße Nr. 2, eine Treppe hoch, ist eine große Eckstube, bisher an Herrn Stavenhagen, Strohhutfabrikant aus Dresden, vermietet, und nötigenfalls dazu noch ein oder zwei Zimmer, passend zu einem Seidenwaren- oder ähnlichen Geschäft, für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten und nähere Auskunft durch den Hausbesitzer zu erhalten.

Messlogis. Eine schöne Stube Gerberstraße Nr. 18, 1. Etage.

Messvermiethung.

Eine große Stube von nächster Michaelis- und folgenden Messen große Fleischergasse Nr. 20, 2. Etage vorn heraus.

Messvermiethung.

Eine große und eine kleine Stube ist für diese und nächste Messen zu vermieten neue Straße Nr. 8, 1 Treppe.

Messvermiethung.

Eine Stube mit 2 Betten Magazingasse Nr. 24.

Messvermiethung.

Eine Stube mit Alkoven und 2-3 Betten ist für die Dauer der Messe auf dem Brühl, Leinwandhalle, 2. Etage vorn heraus rechts zu vermieten.

Messvermiethung.

Eine Stube nebst Alkoven Nicolaistraße Nr. 15, 2 Treppen hoch nach hinten ist zu vermieten.

Messvermiethung. Eine fein möblierte Stube nebst Schlafstube Luchhalle, Treppe D, 1. Etage links.

Messvermiethung. Hainstraße Nr. 1, 3. Etage 2 freundliche möblierte Stuben mit Betten.

Ein vollständig eingerichteter Garten mit Obstbäumen ist noch zu vermieten. Das Nähere neue Straße Nr. 5.

Zu vermieten

Neumarkt Nr. 13, 1. Etage, ist zum 1. Mai ein freundlich möbliertes Zimmer mit großem Alkoven, meßfrei, passend für einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte und das Nähere daselbst zu erfragen.

Billig zu vermieten ist ein sehr freundliches, meßfreies Zimmer mit Möbels. Näheres zu erfragen Eschermann's Haus 4 Treppen über der Restauration.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Möbels hohe Straße Nr. 7, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist ein Gewölbe in der Hainstraße außer den Messen. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 62, 2. Etage.

Zu vermieten ist die 1. Etage (mittleres Familienlogis, Sonnenseite) in Nr. 7 auf der Moritzstraße durch **Betsermann**, Rudolphstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten ist für Johannis ein Familienlogis in der Petersstraße zu 80 Thlr. durch **Adv. Scheidhauer**, Klosterstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist eine Stube mit Möbels und separatem Eingang, Aussicht im Garten, und kann auch gleich bezogen werden, Reichels Garten, Thessings Haus, 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und kann sogleich bezogen werden auf der Ulrichsgasse Nr. 47.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Kammer und sogleich zu beziehen. Näheres kleine Burggasse Nr. 6, 2 Treppen links letzte Thüre.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Familienlogis mit zwei Stuben nebst Zubehör für 54,- Georgenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein elegant möbliertes Zimmer nebst Alkoven Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Eine freundlich gelegene Parterrewohnung ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen in Gerhards Garten.

Noch ein hübsches Gärtchen zu vermieten in Gerhards Garten.

Zu vermieten ist eine Etage von 8 Zimmern nebst Garten an der Chaussee vor dem Zeitzer Thore Nr. 22 c.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer in der Ritterstraße Nr. 14, im Hofe links 3 Treppen bei Ch. Kahnt.

Eine freundliche ausmöblierte Stube mit Schlafgemach ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Moritzstraße 3, 3 Et. rechts.

Sofort zu vermieten ist für diese Messe ein schönes Verkaufslocal Brühl Nr. 83, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, zu Johannis zu beziehen. Näheres Schützenstraße Nr. 18 beim Haussmann.

Eine freundlich möblierte Stube mit Alkoven ist an einen oder 2 Herren mietfrei zu vermieten Brühl Nr. 67, 4. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen in einem Stübchen Inselstraße Nr. 13a, Hintergebäude, 3 Treppen rechts.

Offen sind mehrere Schlafstellen, auch mit Kost, Thomasgässchen Nr. 1, 3 Treppen.



Während der Dauer der
Messe wird
**Lipbandsards
Menagerie**



hier zu sehen sein.

Preise der Plätze, 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2½ Ngr., Kinder die Hälfte.

Darin befinden sich: die beiden asiatischen Löwen, Prinz und Simson Sara, 3 Jahre alt, beide in einem Bauer. Eine schwarzgestreifte Hyäne aus Afrika, wegen ihres Blutdurstes und ihrer Kraft das gefährlichste Thier; es fällt oft Löwen, Tiger und Leoparden an und ist schwer zu zähmen. Ein Wolf von Ungarns höchsten Gebirgen. Ein Schakal aus Afrika, äußerst seltenes Thier. Zebu oder Braminens Abgott. Dieses phantastisch reine Thier hat einen merkwürdigen Bau; es ist verschieden von allen anderen Thieren. Desgleichen ein großer Pavian, der nach Commando seines Herren militärische Exercitien ausführen wird, und mehrere Andere.

**Die Thiere sind täglich von Morgens 9 Uhr bis
Abends 8 Uhr zu sehen.**

Der Schauplatz ist in der Bude mit den 3 Thüren.



Um anderweitigen Verbindlichkeiten nachzukommen, werde ich mich diese Messe nur **acht Tage** hier aufzuhalten, woselbst in meinem Etablissement von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr fortwährend der Eskimo, der junge Afrikaner, die Sammlung von Schlangen, das Krokodil aus dem Nilflusß in Egypten, so wie die zwei lebendigen Klapperschlangen, die einzigen jetzt in Deutschland vorhandenen vorgezeigt werden. Um zahlreichen Besuch bittet **Poncelet**.

Der Schauplatz ist auf dem Rosplatz, kenntlich an dem Tafelau des Eskimo.

Im grünen Saale der gr. Funkenburg:

Leipzig

vor dreißig Jahren,

in verjüngtem Maßstabe plastisch dargestellt, ist von heute den 25. April an täglich von früh 9 Uhr bis Abends 7 Uhr

mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung

in obengenanntem Saale zur beliebigen Ansicht ausgestellt.

Eintrittspreis 5 Ngr. Die Entréebillets werden im Gastzimmer der gr. Funkenburg ausgegeben.

Prinz und Prinzessin Colibri

sind täglich von früh 11 bis Nachmittag 4 Uhr in der Schaubude auf dem Rosplatz allein zu sehen und zu sprechen. Entrée 5 Ngr.

Abends 7 Uhr große Vorstellung mit Einschluß des großen beweglichen Cyclorama von 16,000 Fuß Größe.

Eintrittspreis 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr.

Mr. Batemann aus Amerika.

Königplatz in Leipzig.

Riesenmäßiges Panorama.

Sir John Franklin's Entdeckungsreise nach der Nordpol-Region

ist heute von Mittag bis Abends halb 10 Uhr geöffnet in der großen Rotunde vor dem Petersthore.

Entrée 7½ Ngr. Kinder 4 Ngr.

Das große Sonnenmikroskop

von Coulombier aus Brüssel,

welches 92 Millionenmal vergrößert, ist während der Messe auf dem Rosplatz aufgestellt und werden täglich von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr, so weit die Witterung es erlaubt, Vorstellungen gegeben. Unter vielem Merkwürdigen wird die höchst interessante Krystallisation des magnetisierten Eisens gezeigt werden.

Eintrittspreis 10 Ngr. Kinder die Hälfte.



Zur Beachtung!

Während der Messe von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr zu sehen!

Eine noch nie gesehene Naturerscheinung, ein lebendes Mädchen, im Ganzen nur 38 Zoll hoch, 42 Zoll im Umfang, 27 Jahr alt, 1½ Etcr. schwer, auch zugleich ein lichtscheuer Mann von 28 Jahren, und eine junge Indianerin, 26 Jahr alt, mit einem Ringe an der Nase, zum Zeichen ihres früheren Sklavenstandes, verrichtet ihr Gebet nach Landes-Sitte, und zum Schluss ein Theater abgerichteter Canarienvögel, bestehend aus 48 Stück.

Preise der Plätze: 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 3 Ngr. und 3. Platz 2 Ngr., Kinder zahlen die Hälfte. Der Schauplatz ist auf dem Rosplatz in der dazu erbauten Bude.

Zum zahlreichen Besuch ladet ergebnist ein

C. Kaiser.

Echt steyrische Gesangproduktion.

Heute Sonntag den 25. April wird sich die echt steyrische Sängersfamilie Heller aus Graz in Steyermark in ihrem Nationalcostüm Nachmittag von 3—6 Uhr im Kelsenkeller und Abends von 7 Uhr an in Kronefelds Restauration in Gerhards Garten hören lassen. Zur Aufführung kommen echt steyrische Gesänge mit Jodeln, die neuesten komischen Lieder und Duett, so wie auch komische Soloscenen mit Begleitung der Basszither, Mundtrommel und Gitarre. Zum Schluss der überall beliebte steyrische National-Gebirgstanz. Entrée 2½ Ngr.

Da wir im In- und Auslande mit dem größten Beifall aufgenommen worden sind, so hoffen wir auch hier die Zufriedenheit des geehrten Publicums uns zu erwerben und machen unsere höflichste Einladung.

CIRQUE OLYMPIQUE

von

Ernst Renz

auf dem Königsplatz in dem neu erbauten Circus mit
Gasbeleuchtung.

Sonntag den 25. April

erste große Vorstellung der höheren Reitkunst und Pferde-Dressur.

Unter Andern: Das Schulpferd Arabeska, geritten von C. Menz.

Das Campagnepferd Montego, geritten von Madam. Adeline.

Les Dames Lanciers, großes Manöver von 8 Damen.

Preise der Plätze: Sperrish 20 Ngr., 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr., Kinder zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Billets sind von Morgens 10—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr an der Kasse des Circus zu haben.

Das Nähere enthält Bittel und Programme.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Aufgang 7 Uhr.



Bayersches Bier- und Kaffeehaus, Ritterstraße Nr. 44.



Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß mit dem heutigen Tage das bekannte Bockbier aus der Brauerei des Herrn H. Henninger in Erlangen in Angriff genommen wird, wozu ergebenst einladet

Den 25. April 1852.



C. F. Schatz. Schützenhaus.

Der zahlreiche Zuspruch, dessen sich das unterzeichnete Musikchor bisher immer, namentlich aber in der verflossenen Michaelismesse bei seinen täglichen Concerten zu erfreuen hatte, und welchen es als das schönste Anerkenntniß seiner Bestrebungen betrachtet, veranlaßt dasselbe zugleich, auch in dieser Ostermesse an jedem Abend ein großes Concert mit starkem Orchester zu veranstalten.

Sowohl durch die Wahl der Musikstücke, als wie durch die sorgfältigste Aufführung derselben wird es sein eifrigstes Bemühen an den Tag legen, sich der Kunst des musikliebenden Publicums immer mehr und mehr zu versichern.

Heute Abend kommt unter anderen zur Aufführung: Die Ouvertüren zur Oper „Stradella“ von Flotow; zur Oper „Nebucadnezar“ von Verdi. Jubel-Ouverture von C. W. v. Weber. Finale aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti. Ballett aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer. Die Walzer: Wanderlieder von Gung'l; die Romantiker von Lanner u. s. w.

Lebensbilder, Tongemälde von C. Zabel. (Hierzu ein Gedicht.)
Aufgang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Das Stadtmusikchor. Gr. Niede.



Bockbier



Unter Bezugnahme auf Obiges füge ich meinerseits die Versicherung hinzu, daß ich Alles aufbieten werde, immer durch **reiche Auswahl von Speisen, vorzüglichen Weinen von 15 Ngr. an und bayerisch Bier à Seidel 2 Ngr.**, so wie

C. Hoffmann.

Die Restauration von E. Dürr, Burgstraße,

empfiehlt einem geehrten Publicum einen guten rheinländischen Mittagstisch à Couvert 5 Ngr., Abends, so wie zu jeder andern Tageszeit reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen, ebenso sorgfältig gepflegte Biere.

CENTRAL-HALLE.

Täglich ist der grosse Unions-Saal mit den sich anschliessenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet,

woselbst



zu jeder Tageszeit
à la carte,
Mittags 1 Uhr
bei Unterhaltungsmusik
table d'hôte
gespeist wird.

Abends Grosses Extra-Concert,
wobei der grosse Unions-Saal mit
300 Gasflammen,

eben so die sich anschliessenden Salons brilliant erleuchtet und decorirt sind.
Entrée à Person 2½ Ngr. G. S. Beusch.
NB. Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.
Leipzig.

Grossberger & Kühl.

ODEON.

Heute und täglich während der Messe ist der grösste Saal Leipzigs mit dem sich anschliessenden Speise-Saal dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst

zu jeder Zeit à la carte

gespeist wird.

Abends Concert mit darauffolgender Ballmusik in dem brillant erleuchteten Saale.

NB. Zugleich empfehle ich ein feines Glas Wein und baiersches Bier à Seidel 2 Ngr.

J. A. Baumann.

Herren und Damen werden freundlichst geladen zur Abendunterhaltung. Abends 7 Uhr. — Entrée 2 Ngr.
Die Sängerfamilie Haun aus dem Oberinntale in Tirol,

wird heute Sonntag in Tiroler Nationaltracht mit Gitarre- und Zitherbegleitung ihre Nationalgesänge vortragen in der

Restauration von Görsch,

Burgstraße Nr. 21, Ecke des Sporergäßchens.

Hierbei erlaubt sich Unterzeichneter ein geehrtes Publicum auf sein bairisches Bier aufmerksam zu machen, dem bisher noch von keinem seiner geehrten Gäste ein anderes vorgezogen werden konnte.

Mit gutbesetzter Küche hofft gleichfalls Ihre Zufriedenheit zu erwerben

Restaurateur Görsch.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor G. Starde.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag großes Concert, wobei wir mit div. Kuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken bestens dienen werden. Berbe & Jürges.

Restauration Schönefeld.

Heute div. Kuchen, ff. Speisen und ein delicates Lagerbier.

Franz Lüders.

Echt bairisch Bockbier

à la carte gespeist. Weine und Delicatessen in Auswahl.

à Töpfchen 3 Ngr. wird von heute an verzapft; gleichfalls empfehle ich mein echt bairisch Doppelbier, so wie das Hohnstädter Felsenkellerbier von ausgezeichneter Güte, Beefsteaks, Cotelettes ic. Mittags und Abends wird

Chr. Engert, Reichsstraße Nr. 15 im Keller.

Tanzunterricht. Heute letztes Scholarenkänzchen. Salon:
Moritzstraße Nr. 2.
Anfang 8 Uhr. Louis Werner, Tanzlehrer.

Geißlers Salon. Heute Übungsstunde.
Gust. Böhme, Tanzlehrer.

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr.
C. Schirmer.

Bonorand.

Heute Sonntag den 25. April
Großes Concert vom Stadtmusikchor.
Anfang 3 Uhr. Fr. Niede.

ODEON. Ballmusik.
Heute Sonntag u. morgen Montag Concert und Ballmusik.
Anfang heute 3 Uhr.
Das Musikchor von C. Fölek.

Adermanns Keller.

Heute Sonntag Concert.
Das Musikchor von G. Starcke.

TIVOLI. Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von Mr. Wendt.
Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal. Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
D. Musikchor v. Mr. Wendt.

Leipziger Salon. Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Petersschießgraben. Heute Tanzmusik.
Aug. Wegel.

COLISEUM. Heute Sonntag u. morgen Montag
Concert und Ballmusik.
J. C. Tannert.

Gothischer Saal. Heute und morgen starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor.

Gothischer Saal. Heute ladet zu frischem Bladen und
Scherben-Kuchen nebst einem Löffchen ff. Lagerbier ergebenst ein
W. Heilmann.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag großes Concert, wozu freundlich einladet
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zum ersten Male
Montag den 26. April
im Saale der großen Funkenburg
humoristische Gesangsvorträge
in Costüm und mit Orchesterbegleitung
von der Sängersfamilie
Therese, Victorine, Lina, Robert Franke.
Anfang 1/28 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.



Mühlner's Salon in Neuschönfeld.

Heute Sonntag launige Abendunterhaltung, bestehend
in komischen Gesängen, vorgetragen in verschiedenen Costümen von
E. Oberländer.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute 1. musik. Abend-Unterhaltung
in der Restauration von E. Dürr, wozu Herren
und Damen höflichst eingeladen sind.



Gesangs- Concert,

welches Sonntag den 25. April in der
Central-Bierhalle
stattfindet, wobei die Geschwister Linbrunner aus Wien alles
aufbieten werden, die P. T. Gönnner mit den gewähltesten Ge-
sangsspielen und humoristischen Vorträgen auf das Angenehmste
zu unterhalten.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Um zahlreichen Zuspruch bitten
die Geschwister Linbrunner.

CONCERT

in Weils Kaffeeegarten

heute Sonntag
von der Sängergesellschaft

Schattinger und Kalla,
wozu Damen und Herren freundlichst einge-
laden sind. Anfang 8 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



H. Lehmanns Kaffeeegarten

(früher Kupfer).

Heute Sonntag Abends von 6 1/2 Uhr an
erstes Concert

der 5 Geschwister Drechsler aus Halle.

Zur Aufführung kommt unter anderen: Potpourri aus Don
Juan von Mozart, das Lob der Thräne, Gedicht und Musik von
Drechsler, der Karneval zu Hamburg, Solo für Violine von
Drechsler u. s. w.

(Montag Abend Hotel de Sage).

Engl. Arena v. L. F. Kellner,
Rosplatz, den beiden Carroussells gegenüber, in
den dazu erbauten Salons.

Heute Concert von dem Tyroler F. Kilian
nebst Familie im National-Costüm. Der Salon
ist nach den Salons Champs Élysées de Paris
decorirt. (Bedienung par Dames). Um gülti-
gen Besuch bittet ergebenst

L. F. Kellner, Waffelbäcker.

Gerhards Garten.

Heute Sonntag den 25. d. Vocal- und Instrumental-Concert
der Familie Heller aus Graz. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Zu dem heutigen Concert werde ich mit verschiedenen warmen
und kalten Speisen bestens aufwarten. Das Münzberger Bier
aus der Kurz'schen Brauerei, à Löffchen 2 Ngr., ist ausgeszeichnet.

W. Kronefeld.

Baierische Bierstube

von C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34, heute Gesang-
Unterhaltung von der Familie Tagiorgi.

Bahnhof Schleidiz.

Heute Concert und Ballmusik.

Concert in Stötteritz

heute Sonntag von Hauschild, wobei Bladen, Spritz- und div.
Kaffeekuchen, Beefsteaks, Cotelettes und Eierkuchen, ff. Milchkaffee,
echt Baierisch von Kurz ic. ic.

Schulze.

Gosenschenke in Entritsch.

Morgen Schlachtfest. A. Heyser.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Die Ischeppliner Bierstube von G. Weinert, Kupfergässchen Nr. 4, empfiehlt zu jeder Tageszeit Cotelettes und Beefsteaks, nebst einer Auswahl anderer warmer und kalter Speisen und jeden Morgen frische Bouillon und Kaffee. Auch schenke ich aus der berühmten Ischeppliner Brauerei Lagerbier, nach bairischer Art gebraut, das Töpfchen zu 13 Pfge., Braubier 8 Pfge. Frankfurter Apfelwein, ganz lieblich und fein im Geschmack, à Flasche 3½ %., der Schoppen 12 s.

Restauration zur kleinen Funkenburg, Frankfurter Straße Nr. 33, empfiehlt ihren Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, nebst vorzüglichem Kaffee. Für prompte und billige Bedienung ist bestens gesorgt. — NB. Heute Karpen poln. ic.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfiehlt zu jeder Tageszeit frische Bouillon, so wie Beefsteaks und verschiedene andere Speisen die Restauration von Carl Thiele, Böttcherbergässchen.

NB. Das bairische Bier, so wie ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt ich bestens.

Weils Rheinische Restauration.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß von heute an und während der Dauer der Messe die Table d'hôte 12½ Uhr servirt wird, à Couvert 8 Mgr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann. Für ein gutes Glas Bier und Wein werde ich bestens Sorge tragen.

Die Restauration von F. Lips, Burgstraße Nr. 6, empfiehlt einem geehrten Publicum zu jeder Tageszeit Beefsteaks, Cotelettes und andere Speisen nebst ausgezeichneten Bieren. — NB. Heute früh Speckkuchen.

Restauration von Julius Flemming, Neumarkt Nr. 39.

Ich empfehle mein Dresdner Waldschlößchen-Bier als etwas Ausgezeichnetes.

Julius Flemming.

Restauration zum Heilbrunnen, Brühl Nr. 71.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich alle Mitternacht und Abends warm speise. Heute Mittag Pökelzunge mit Allerlei, früh Bouillon. Gose und Bier ist fein. Maue.

ROSENKRANZ

Die Brandbäckerei

empfiehlt Gladen, Suister-, Spritz-, Dresdner Gieß- und mehrere andere Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einlädt G. Hentschel.

Thonberg.

Zu Gladen, verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, warmen Speisen, seinen Bieren und Maitrank lädt ergebenst ein Mr. Friedemann.

Walhalla, Mößplatz Nr. 10.

Dem geehrten Publicum empfiehlt ich meine freundlich eingerichtete Restauration. Alle die geehrten Gäste werde ich mit vorzüglichem echt bairischen Bier, Bouillon, Wein, Kaffee und einer Auswahl Speisen prompt und billig bedienen. G. Krätschmar.

August Weissenborn,

Theater-Platz.



Feine Döllnitzer Gose, echt Bair. Bier, verschiedene Weine, kalte Speisen in reicher Auswahl, Bouillon, Beefsteak etc.

Theater-Zwischen-Akte: Buffet à la Bahnhof Riesa.

Speckkuchen heute früh halb 9 Uhr bei

J. Senf, Königsplatz Nr. 18.

Einem geehrten Publicum empfiehlt zu jeder beliebigen Zeit Beefsteaks und Cotelettes, so wie Morgens Bouillon und Kaffee die Restaur. von Aug. Jummel, Petersstraße 1, im Keller.

Restauration zum Wintergarten.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen und ausgezeichnetes Nürnberger Bockbier

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen und Abends Beefsteaks mit Schmortatzenfleisch etc. Es lädt ergebenst ein J. G. Maeck, große Fleischergasse, goldnes Schiff im Hof. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Täglich frische und ausgezeichnete Sülze.

J. G. Maeck, große Fleischergasse, goldnes Schiff im Hof.

Verloren wurde gestern eine Vorgnette in schwarzer Hornschale mit vierseitigen Gläsern und ist gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Menz & Co., Thomaskirchhof.

Ein Futteral, enthaltend Reisepass unter dem Namen Pfing und mehrere Atteste, ist am 24. d. M. von der Funkenburg bis zum Brühl verloren gegangen. Gegen eine Belohnung bittet man dieses in der Expedition dss. Bl. abzugeben.

Am 23. dieses Monats Abends gegen 10 Uhr wurde auf der Querstraße ein Pelzkragen von grauem Feh mit rother Seide gefüttert verloren. Man bittet, denselben gegen eine angemessene Belohnung auf der Querstraße Nr. 15 im Hofe part. abzugeben.

Auf dem Wege von der Reichsstraße, vom Brühl, durch das Goldhahngässchen nach der Stadt London ist eine Broche von Elfenbein verloren worden. Der ehrliche Finder beliebe dieselbe abzugeben gegen 20 Mgr. Belohnung in Stadt London.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Vierte Beilage zu Nr. 116.)

25. April 1852.

Verloren wurde gestern Vormittag auf dem Markte ein Portemonnaie mit 3 Thlr. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Wenn sich, durch irrite Ablieferung herbeigeführt, irgend wo:

P. S. Nr. 40. 1 Ballot Tuch, 53 u. schwer überzählig befinden sollte, so wird gebeten, dasselbe bei Herrn **Tieland & Co.** hier abgeben zu lassen.

Verlaufen hat sich ein braun u. weißer Wachtelhund mit Halsband. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung Brühl 82, im Hofe 2 Tr.

Entflohen sind 3 Tauben, 2 Rothflügel und 1 Blauflügel. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung Mühlgasse Nr. 11.

S I A V

Heute Sonntag kommt wieder Wasser aus der neuen Heilquelle bei Hohenlohe nach Leipzig.

Kunst-Nachricht.

Die **musikalischen Geschwister Drechsler** aus Halle, welche noch von früher her allhier in gutem Andenken stehen, sind zur diesjährigen Ostermesse von einer Kunstreise direct von Hamburg (wo sie den ganzen Winter über fungirten) in Leipzig eingetroffen, und wünschen wir dieser so würdigen Familie wieder eine recht freundliche Aufnahme.

Mehrere Kunstfreunde.

An Rosa.
Eilet, eilet, Liebesboten, bringt der Theuern meinen Gruß, dankt ihr für die schönen Blumen, sagt: ich schweige, weil ich muß.

J. G.

„Hübsch fürsorglich, nicht so einfach!“ Ich bitte, schreiben Sie mir umgehend wieder.

Auch ich folgte Deiner Spur, wie Du weißt, seit vielen Stunden,

Doch es schien, Du seist verschwunden und die Sehnsucht blieb mir nur.
W. ! morgen Montag dieselbe Stelle und Stunde, wo Sie mich schon einmal erwarteten!!?

Herrn Aug. Wenzel gratuliren zum Geburtstage
F. W.

Zum Geburtstage gratuliren Herrn **A. W.**
N. G.

Heute früh 2/4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen Läufchens erfreut, was wir Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzeigen.

Belgern, den 21. April 1852. **Louis Dürr,**
Thekla Dürr geb. Rentsch.

Heute früh 6 1/4 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 24. April 1852. **Alfred Helbing.**

Nach einem 12tägigen schweren Wochenbett vollendete diesen Morgen kurz vor 6 Uhr mein heißgeliebtes braves Weib, **Mathilde** geb. **Teubner**, ihr mit über Alles theures Leben. Weinend und tieferschüttert stehe ich mit zwei Kindern an ihrer Leiche.

Leipzig, den 24. April 1852. **Edvard Koch-Teubner,**
im Namen aller übrigen Verwandten.

Da der Unterzeichnete heute

Sonntag den 25. April a. c. Nachmittags 3 Uhr

in Reichels Garten am Ende der Colonnadenstraße auf einer frei gelegenen Baustelle

eine große Feuerprobe

mit zwei eisernen Geld- und Documentenschranken eignen Fabrikats vorzunehmen beabsichtigt, so ladet er hierzu nicht nur alle sich dafür Interessirenden ein, sondern hat auch diese Ostermesse in der ersten Budenreihe, der Hainstraße vis à vis, solche Schränke zur Ansicht aufgestellt.

Carl Kästner, Schlossermeister.

Das städtische Kunstmuseum.

Während die öffentliche Benutzung des städtischen Kunstmuseums an allen Sonn- und Festtagen von 11 1/2 bis 3 Uhr den erfreulichsten Fortgang nimmt und Leipzigs Bewohner, so wie durchreisende Fremde dadurch ihre Theilnahme an dem aufblühenden Institute an den Tag legen, sehen wir dieselbe auch noch auf sprechendere Weise von einzelnen bewährten Kunstfreunden unserer Stadt betätigt.

Herr Baron von Speck-Sternburg widmete dem Museum vor Kurzem im Namen seines verstorbenen Sohnes, Freiherrn Hermann von Speck-Sternburg, ein Ölgemälde und mehrere Handzeichnungen guter Meister. Herr H. Schletter hat uns so eben fünf äußerst wertvolle Ölgemälde aus seiner Gallerie als Geschenk für dasselbe übergeben, ebenso Madame Claire Susanne Chodowicka eine Delarbeit ihres berühmten Schwiegervaters D. Chodowicki. Im Laufe des vergangenen Jahres erhielten wir Ölgemälde von den Herren Carl Voigt, Friedrich Brockhaus, Julius Baumgärtner und Gustav Falberstadt, so wie von Mad. Gontard zur Erinnerung an ihren leider so früh verstorbenen Gemahl Herrn Fried. A. Gontard, endlich auch eine Zeichnung und einige plastische Arbeiten von Herrn Dr. A. L. Mothes. Ueber viele andere, bei Eröffnung des Museums von verschiedenen Seiten gemachte Stiftungen haben wir schon früher berichtet.

Indem wir im Namen der Stadt und aller Freunde der Kunst den patriotischen Förderern der Anstalt hiermit öffentlich danken, können wir unsere Freude darüber auszusprechen nicht unterlassen, daß das vom **Leipziger Kunstvereine** gegründete und erst seit 3 1/2 Jahren, mitten in den politischen Stürmen jener Zeit in das Leben getretene Institut des Friedens unerwartet rasch herangewachsen ist, so daß die ihm überlassenen Räume kaum noch ausreichen.

Leipzig den 25. April 1852.

Der Vorstand des städtischen Kunstmuseums.

Dr. Vollack, Deputirter des Raths. C. G. Börner. Dr. O. L. Erdmann. G. Harkort.
C. Lampe. Dr. L. Putrich. Rud. Weigel.

Anmeldungen zur

Aufnahme in die Sonntagsschule der Loge Balduin zur Lindewerden von jetzt an bis zum 9. Mai 1852 von dem Director der Anstalt, Herrn Opitz, Schulgasse Nr. 5, in den Frühstunden von
7—9 Uhr noch angenommen.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.**Städtische Speisewirtschaft (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 ½). Morgen Montag Reis mit Rindsleisch.****Angekommene Reisende.**

- Arndheim, Luchtdr. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Alphonse, Roschdr. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Angermann, Fabr. v. Dohna, Neumarkt 15.
 Appun, Kfm. v. Fürth, Petersstraße 1.
 Alardius, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.
 Alba, Fabr. v. Wien, Stadt Breslau.
 Archenhold, Kfm. v. Lichtenau, Reichsstraße 23.
 d'Ambly, Fabr. v. Stuttgart, Grimm. Str. 24.
 Ansabcher, Kfm. v. Bremen, Nicolaistraße 18.
 Kronstein, Kfm. v. Büren, Reichsstraße 23.
 Arnold, Kürschner v. Stollberg, braunes Ros.
 Auerbach, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Ascher, Kfm. v. Culm, Katharinenstr. 17.
 Ahrend, Schausp. v. Greifswalde, a. d. Pleiße 2.
 Axon, Kfm. v. Breslau, und
 Abraham, Kfm. v. Schlaw, Nicolaistraße 16.
 Aub, Kfm. v. Bayreuth, Klosterstraße 12.
 Achting, Kfm. v. Goslar, Löhrs Platz 1.
 Arent, Kfm. v. Winterthur, blaues Ros.
 Aschbach, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 36.
 Appel, Kfm. v. Coburg, Petersstraße 39.
 Alexander, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischberg. 18.
 Angermann, Schneiderstr. v. Pegau, bl. Ros.
 Alterthum, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 22.
 Ahlers, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Böhnißch, Luchm. v. Luckenwalde, Hainstr. 25.
 Behrens, Fabr. v. Aschersleben, Markt 8.
 Böhm, Kfm. v. Natibor, Theatergasse 4.
 Wohne, Fabr. v. Rudolstadt, Petersstraße 1.
 Brozler, Fabr. v. Frankf. a/O., Grimm. Str. 1.
 Bauer, Kfm. v. Berlin, Brühl 82.
 Buchholz, Kfm. v. Dortmund, Stadt Gotha.
 Bode, Kürschner v. Wolsenbüttel, deutsches Haus.
 Bach, Frau v. Buchholz, gr. Blumenberg.
 Beyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Bucherer, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Brandt, Kürschner v. Neubrandenburg, Nic.-Str. 18.
 Becker, Fabr. v. Dau, Brühl 42.
 Brüll, Kfm. v. Bamberg, Neukirchhof 30.
 Bergmann, Hofkürschner v. Coburg, Brühl 22.
 Berger, Lehrer v. Dresden, blaues Ros.
 Buchheim, Kfm. v. Braunschweig, Katharinenstraße 17.
 Bauroth, Kfm. v. Oberschönau, Neumarkt 9.
 Bieber, Kfm. v. Gießen, schwarzes Ros.
 Bänisch, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Prusse.
 Blume, Kfm. v. Halberstadt, goldnes Einhorn.
 Braßmann, Schauspielerin v. Gotha, Königsgpl. 12.
 Berg, Kfm. v. Warburg, Katharinenstraße 9.
 Bach, Banquier v. Nordhausen, Reichsstr. 55.
 Behr, Fabr. v. Grimmißchau, Hainstraße 7.
 Busch, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Berger, Mühlendorf v. Gräfenhainichen, und
 Barth, Seilerstr. v. Delitzsch, weißer Schwan.
 v. Brörmann, Kfm. v. Osterkappeln, Palmbaum.
 Büttner, Kfm. v. Bödneck, Hotel de Russie.
 Brehme, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Hamburg.
 Beckenbacher, Kfm. v. Bradford, Hotel de Bav.
 Breitfeld, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 30.
 Böhne, Fabr. v. Werda, Naschmarkt 3.
 Birkenstein, Kfm. v. Hildburghausen, Neukirch. 5.
 Henndorf, Kfm. v. Greiz, Neumarkt 42.
 Höfke, Kfm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Bellerstein, Kfm. v. Arensburg, Hainstraße 1.
 Beyer, Kfm. v. Erfurt, Markt 11.
 Bauer, Kfm. v. Breslau, Thomasgässchen 9.
 Blumenfrucht, Ledechsler v. Krakau, Ritterstraße 30.
 Blumenfeld, Kfm. v. Neuruppin, Reichsstr. 13.
 Burckhardt, Fabr. v. Döbeln, Gewandg. 2.
 Balmond, Kfm. v. Dößeldorf, II. Fleischberg. 15.
 Blumrich, Kfm. v. Reichenberg, Brühl 26.
 Böttcher, Luchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 60.
- Blachmann, und
 Bergmann, Luchm. v. Görlitz, Neue Str. 9.
 Buchwald, und
 Bernhardt, Luchm. v. Spremberg, Neukirch. 6.
 Blau, Kfm. v. Marienwerder Böttcher. 5.
 Böhme, Kfm. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Bachof, Fabr. v. Berlin, gr. Fleischberg. 15.
 Bauroth, Kfm. v. Oberschönau, Neumarkt 9.
 Berliner, Kfm. v. Herford, Brühl 78.
 Betschke, Kfm. v. Greifswald, Frankfurt. Str. 60.
 Birkner, Luchm. v. Grimmißchau, Hainstr. 27.
 Bräß, Kürschner v. Berlin, Brühl 62.
 Becker, Kfm. v. Schwelm, Reichsstraße 11.
 Behmack, Fabr. v. Rothenburg, Ritterstraße 38.
 Barts, Drechsler v. Reichenbach, 3 Könige.
 Bärger, Sattler v. Dresden, und
 Brocher, Kfm. v. Genf, Stadt Rom.
 Bernhardt, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
 Birchheim, Kfm. v. Offenbach, Palmbaum.
 Beikert, Luchm. v. Jeznitz, goldne Laute.
 Bauer, Hofchaußp. v. Oldenburg, St. Magdeb.
 Gohner, Kfm. v. Brücknau, gr. Fleischberg. 4.
 Gohn, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 78.
 Gossmann, Kfm. v. Stecklinghausen, Nicolaistr. 14.
 Gohn, Kfm. v. Lissa, und
 Gohn, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Gohn, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
 Gahn, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
 Gaster, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.
 Gohn, Kfm. v. Berlin, Löhrs Platz 6.
 Gohn, Kfm. v. Frankf. a/O., Hainstraße 7.
 Gaudi, Kfm. v. Dresden, Bahnhofstraße 15a.
 Gammann, Kfm. v. Genf, Brühl 26.
 Garin, und
 Gahn, Kfm. v. Telschen, Hallese Str. 3.
 Gohn, Kfm. v. Christburg, Nicolaistraße 38.
 Goetel, Kfm. v. Neuenburg, Nicolaistraße 12.
 Gohn, Kfm. v. Halle, Brühl 57.
 Gohn, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 20.
 Deve, Kfm. v. Saarlouis, Reichsstraße 5.
 Dotti, Kfm. v. Berlin, Schulgasse 5.
 Dir, Fabr. v. Gera, braunes Ros.
 Dittich, Roschdr. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Dreier, Kfm. v. Kaunitz, Reichsstraße 23.
 Dietel, Fabr. v. Greiz, Brühl 65.
 Deutgen, Kfm. v. Düren, Kranich.
 Dubois, Juw. v. Braunschweig, Gerberstr. 64.
 Doberenz, Kfm. v. Berlin, Löhrs Platz.
 Dorenlot, Mauchwdr. v. Chemnitz, Brühl 22.
 Dittelsberg, Bart. v. Dresden, Hotel de Russie.
 Dinzsch, Goldarbeiter v. Greiz, 3 Könige.
 Dörnberg, Kfm. v. Borna, Brühl 77.
 Dreifert, Kfm. v. Cottbus, Universitätsstraße 19.
 Dubbig, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Dittich, Kfm. v. Prag, und
 Dittich, Kfm. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Dreyer, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
 Giehorn, Kfm. v. Offenbach, Petersstraße 1.
 Echtermaier, Kfm. v. Brandenburg, Neukirchhof 9.
 Ellenbogen, Wohlldr. v. Bunzlau, Brühl 80.
 Giing, Hoflieferant v. München, deutsches Haus.
 Gotsusche, Kfm. v. Barmen, Stadt Gotha.
 Giehler, Buchbinder v. Berlin, Stadt Wien.
 Giehrich, Kfm. v. Oschatz, Palmbaum.
 Engelhardt, Fabr. v. Lauban, Brühl 65.
 Hermann, Kfm. v. Göthen, Bahnhofstraße 15a.
 Eckhardt, Gürler v. Borna, braunes Ros.
 Eyselkamp, Kfm. v. Barmen, und
 Glimeyer, Banquier v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Eichelmann, Kfm. v. Hildburghausen, Palmbaum.
 Giehenberg, Kfm. v. Reichenbach, Hall. G. 4.
 Giehmann, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
- Gikan, Kfm. v. Lechstädt, Brühl 57.
 Eckert, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Eisek, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 26.
 Fischer, Kfm. v. Osterwick, und
 Fritsch, Kfm. v. Wernigerode, Reichsstraße 13.
 Friedel, Gerber v. Köstritz, Petersstr. 21.
 Gleghauer, Kfm. v. Golditz, Reichsstraße 41.
 Giesenwirth, Luchm. v. Lengesfeld, Neumarkt 18.
 Friedländer, Kfm. v. Bautzen, Grimm. Str. 15.
 Frank, Kfm. v. Trier, gr. Fleischberg. 7.
 Feldheim, Kfm. v. Herlohn, Katharinenstr. 5.
 Fränkel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Fürth, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 6.
 Falkenheim, Kfm. v. Crisburg, Brühl 66.
 Voese, Fabr. v. Gardelegen, Brühl 19.
 Gabe, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 1.
 Fürst, Kfm. v. Rothenkirchen, gr. Fleischberg. 19.
 Geh, Fabr. v. Gardelegen, Brühl 85.
 Fischer, Fleischermstr. v. Venig, goldner Hirsch.
 Franke, Kfm. v. Halle, goldner Arm.
 Funk, Kfm. v. Gladbach, Hotel de Baviere.
 Huld, Kfm. v. Frankfurt, Stadt Gotha.
 Friedländer, Kfm. v. Heilsberg, Stadt Mailand.
 Huld, Kfm. v. Erfurt, Theatergasse 4.
 Hult, Fabr. v. Greiz, Markt 8.
 Fischer, Fabr. v. Glauchau, Brühl 83.
 Flügel, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.
 Fischer, Spediteur v. Berlin, goldnes Sieb.
 Franzmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Funke, Kfm. v. Glau, grüner Baum.
 Grimm, Luchm. v. Luckenwalde, Hainstr. 25.
 Guhrauer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Genovise, Kfm. v. Triest, deutsches Haus.
 Hollinsly, Uhrm. v. Krakau, Stadt Dresden.
 Glasej, Uhrm. v. Reichenbach, 3 Könige. |
 Gläser, Fabr. v. Schweinfurt, und
 v. Götz, Frau v. Gotha, Hotel de Pologne.
 Gündel, Kfm. v. Auerbach, goldner Arm.
 Große, Roschdr. v. Ostrau, Stadt Dresden.
 Geiser, Kfm. v. Geroldschweil, St. Nürnberg.
 Ganiz, Roschdr. v. Winstel, und
 Grimm, Kfm. v. Gera, Stadt Dresden.
 Görig, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Russie.
 Gülich, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstraße 48.
 Grothe, Kfm. v. Ronsdorf, Reichsstraße 49.
 Goldschmidt, Kfm. v. Neuruppin, Reichsstr. 13.
 Geitel, Kfm. v. Nordhausen, und
 Gebhardi, Luchm. v. Forst, gr. Fleischberg. 4.
 Greiner, Fabr. v. Kloster Beilsdorf, Hainstraße 17.
 Gauhe, Kfm. v. Barmen, Brühl 50.
 Grünbaum, Kfm. v. Notenburg, Böttcher. 3.
 Görke, Luchm. v. Brandenburg, gr. Fleischberg. 18.
 Gödecke, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 51.
 Grundmann, Fabr. v. Dresden, Brühl 42.
 Giebner, Kfm. v. Könner, Brühl 78.
 Görschen, Kfm. v. Sondershausen, und
 Gundorschein, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof. 12.
 Gutmann, Uhrm. v. Chaux de fonds, Reichsstr. 34.
 Gleim, Luchm. v. Welsungen, Hainstraße 7.
 Glanz, Kfm. v. Döselburg, Reichsstraße 23.
 Gudauner, Fabr. v. St. Ulrich, goldner Hirsch.
 Göde, Fabr. v. Dresden, Reichsstraße 49.
 Gewiße, Kfm. v. Sommerfeld, Hainstraße 24.
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Heyroth, Kfm. v. Sudenburg, Neumarkt 11.
 Holberg, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 49.
 Holzschafer, Kfm. v. Schleiz, goldner Hirsch.
 Helmke, Schauspieler v. Jena, Königsgpl. 12.
 Heuschert, Kfm. v. Neustrelitz, goldner Arm.
 v. Hale, Fräul. v. Schandau, Neumarkt 9.
 Haase, Kfm. v. Heepen, gr. Fleischergasse 18.
 Herzog, Fabr. v. Altgiersdorf, Brühl 32.

- Hering, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 4.
 Hoff, Kfm. v. Stollberg, gr. Fleischergasse 19.
 Hohct, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 22.
 Herz, Fabr. v. Halberstadt, Reichstraße 30.
 Hesse, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Gäßchen 4.
 Henning, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 v. Host, Kfm. v. Burg, Stadt Mailand.
 Grabowsky, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Heinemann, Kfm. v. Lüneburg, Hotel de Pol.
 Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Hässler, Stud. v. Rau, goldner Arm.
 Hertwig, Agnes. v. Breitungen, grüner Baum.
 Hoffmann, Kfm. v. Coburg, Stadt Hamburg.
 Herrmann, Fabr. v. Hirschfeld, Brühl 83.
 Hirschberg, Kossädr. v. Dessau, H. de Prusse.
 Hirschfeld, Kfm. v. Posen, Neue Straße 2.
 Hadra, Kfm. v. Kreuzburg, Ritterstraße 22.
 Heilborn, Juw. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Haag, Kürschner v. Stuttgart, Brühl 65.
 Hirsch, Privatm. v. Weitentreibisch, Königsstr. 4.
 Hops, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.
 Henke, Schriftschr. v. Hamburg, St. Breslau.
 Hildebrand, Kfm. v. Prett, und
 Hengstbach, Kfm. v. Dommich, St. Dresden.
 Hoyer, Kfm. v. Herzberg, und
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Hagen, Kfm. v. Hof, und
 Heller, Kfm. v. Chemniz, Münchner Hof.
 Hahn, Kfm. v. Magdeburg, Dieses H. garni.
 Halbmeier, Fabr. v. Nürnberg, blaues Ros.
 Harwitz, und
 Helm, Kfm. v. Derenburg, Thomasgäschchen 9.
 Hochbaum, Kfm. v. Tangermünde, Brühl 47.
 Heymann, Kfm. v. Neidenburg, Nicolaistraße 31.
 Helbig, Kfm. v. Berlin, Neukirchhof 25.
 Hanusch, Kürschner v. Prag, Brühl 42.
 Höttger, Kfm. v. Paderborn, Hotel de Russie.
 Hansland, Kfm. v. Schlieben, Stadt Dresden.
 Hess, Juw. v. Reichenbach, und
 Hahn, Berggoldner v. Dresden, St. Nürnberg.
 Heinig, Madler v. Penig, golden Hirsch.
 Holzenburg, Kfm. v. Osnabrück, Palmbaum.
 Hartje, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Hamburg.
 Hanson, Rentier v. London, Hotel de Russie.
 Just, Senator v. Pirna, Stadt Dresden.
 Ilgen, Fabr. v. Berlin, Halleisches Gäßchen 4.
 Illig, Fabr. v. Weilar, gr. Fleischergasse 19.
 Jung, Kfm. v. Waltershausen, Plauenscher Platz 77.
 Jacobs, Kfm. v. Grefeld, Grimm. Straße 37.
 Jahn, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 34.
 Jonas, Kfm. v. Ronsdorf, Reichstraße 49.
 Jonge, Kfm. v. Köln, Brühl 71.
 Jacoby, Kfm. v. Waldenburg, Hall. Straße 8.
 Junghans, Fabr. v. Waldkappel, Brühl 42.
 John, Kfm. v. Woffenbüttel, Neukirchhof 35.
 Jacobsthal, Kfm. v. Tilsit, Nicolaistraße 28.
 Jacobi, Fabr. v. Groß, Hainstraße 17.
 Jordan, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Joel, Kfm. v. Bühlitzau, gr. Fleischberg. 13.
 Jessen, Kfm. v. Christiania, Klosterstraße 4.
 Jacoby, Niemer, v. Penig, und
 Jäger, Gastv. v. Königswörth, goldnes Sieb.
 Klingenberg, Kfm. v. Gönnern, Gerberstr. 5.
 Kräppe, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.
 Kantorowicz, Kfm. v. Posen, gr. Fleischberg. 16.
 Königswörther, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 34.
 Kindermann, Fabr. v. Buchholz, Reichels Garten.
 Kniesche, Maschinenb. v. Finsterwalde, Hainstr. 3.
 Kurz, Kfm. v. Röditz, Stadt Gotha.
 Krauer, Kfm. v. Frankfurt, Stadt Hamburg.
 Klingen, Kfm. v. Reichenberg, und
 Kurth, Frau v. Berlin, Stadt Breslau.
 Körner, Fabr. v. Berlin, Dieses Hotel garni.
 Koldewey, Kfm. v. Dresden, und
 v. Kinsky, Graf, v. Prag, Münchner Hof.
 Kanton, Kfm. v. Leipzig, Nicolaistraße 38.
 Kunze, Kfm. v. Marktssa, Frankf. Straße 60.
 Kressmar, Tuchm. v. Zeisnig, Universitätsstr. 10.
 Kressmar, und
 Klopfer, Fabr. v. Werda, Naschmarkt 3.
 Kirschbaum, Kfm. v. Radom, Brühl 41.
 Kolesch, Tuchm. v. Neustadt, Petersstraße 35.
 Knorr, Kfm. v. Auersbach, Petersstraße 18.
 Krämer, Drechsler v. Dresden, Grimm. Str. 10.
 Koch, Kfm. v. Wien, Gerberstraße 12.
 Kahn, Kfm. v. Dörfelshaus, Ritterstraße 26.
- Krumbiegel, Fabr. v. Chemniz, Königstraße 20.
 Krauthain, Fabr. v. Delitzsch, Markt 1.
 Koch, Fabr. v. Wittingen,
 Koch, Fabr. v. Meheen, und
 Kudlazek, Kürschner v. Prag, Brühl 42.
 Köhler, Fabr. v. Liegnitz, Reichstraße 34.
 Köhler, Mauchwöhrl. v. Weissenfels, Brühl 22.
 Kuhring, Kfm. v. Gera, Löhrs Platz 6.
 Kempke, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Kazenstein, Kfm. v. Gschwege, Reichsstr. 23.
 Köppen, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 7.
 Kling, Kfm. v. Oberdruss, und
 Krumbiegel, Tuchm. v. Rosswein, Grimm. Str. 1.
 Kalisch, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Kramer, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 11.
 Krieg, Kfm. v. Ebersdorf, Reichstraße 11.
 Kothe, Kfm. v. Remscheid, Neumarkt 34.
 Knechtel, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 10.
 Köppel, Kfm. v. Leuthen, Kranich.
 Kolbach, Fabr. v. Naumburg, und
 Kehler, Fabr. v. Schleusingen, Hainstraße 17.
 Kunze, Kfm. v. Hannover, Reichstraße 49.
 Kahn, Kfm. v. Gschwege, Katharinenstraße 9.
 Krause, Kfm. v. Dreileben, goldnes Einhorn.
 Krahnstorfer, Peitzhörl. v. Rostock, Hall. Straße.
 Kramer, Tuchm. v. Werda, gr. Windmühlenstr. 15.
 Kirbach, Fabr. v. Haynichen, Universitätsstr. 10.
 Kuhlmann, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaistr. 18.
 Kunzreiter, Kfm. v. Hoyerswerda, Frankfurter Straße 54.
 Kräger, Kfm. v. Elbing, Halleische Straße 12.
 Kühle, Kfm. v. Duderstadt, Brühl 76.
 Kargau, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 13.
 Kranz, Tuchm. v. Werda, Moritzdamm 9.
 Kirberg, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 6.
 Kuche, Techniker v. Berlin, Königsplatz 16.
 Kramm, Kfm. v. Schwiebus, II. Fleischberg. 22.
 Kaiser, Tuchm. v. Cöbern, Brühl 55.
 Kirchstein, Kfm. v. Arclam, II. Fleischberg. 6.
 Kämpfe, Kossädr. v. Teuben, Stadt Dresden.
 v. Krazer, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
 Kortmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Kerb, Kürschner v. Stollberg, braunes Ros.
 Korn, Gerber v. Greizburg, Tiger.
 Kleine, Student v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Koß, Buchhörl. v. Dessau, Stadt Hamburg.
 Krüdel, Lehrer v. Hamburg, und
 Koß, Kfm. v. Leipziger, blaues Ros.
 Kaufmann, Kfm. v. Adelsdorf, Stadt Dresden.
 Körner, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Russie.
 Krokskopf, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Kung, Stud. v. Rau, goldner Arm.
 Korn, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 v. Küttner, Commiss.-Rath v. Gotha,
 Knaur, Juw. v. Hannover,
 Koschig, Kfm. v. Wien, und
 Kazenstein, Kfm. v. Gossel, Stadt Rom.
 Linke, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Ludwig, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstraße 16.
 Laporte, Kfm. v. Göttingen, gr. Blumenberg.
 Löser, Kfm. v. Quedlinburg, Ritterstraße 38.
 Lewehow, Kfm. v. Doberau, Petersstraße 15.
 Leth, Kfm. v. Frankenstein, Nicolaistraße 31.
 Lehmann, Kfm. v. Schneidemühl, Katharinenstr. 5.
 Lucian, Kfm. v. Frankenberg, gr. Fleischberg. 6.
 Lehmann, Kfm. v. Hamburg, und
 Löw, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 Lilienthal, Kfm. v. Magdeburg, goldnes Sieb.
 Lust, Kürschner v. Bamberg, deutsches Haus.
 Liebel, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.
 Lüer, Kfm. v. Wettberg, Palmbaum.
 Lührmann, Kfm. v. Aachen, und
 v. Lumm, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Lazarus, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Lazard, Kfm. v. Minden, Reichsstraße 13.
 Lange, Tuchm. v. Sagan, gr. Fleischberg. 3.
 Lange, Tuchm. v. Kamenz, Neukirchhof 23.
 Loll, Tuchm. v. Falkenburg, gr. Fleischberg. 3.
 Lippmann, Kfm. v. Wronke, Brühl 51.
 Lange, Tuchm. v. Grimmißhau, Katharinenstr. 10.
 Löwe, und
 Lesser, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 21.
 Łozowert, Uhrm. v. Warschau, Reichsstraße 22.
 Liersch, Tuchm. v. Görlitz, Theaterplatz 6.
 Luge, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 20.
 Lewenstein, Kfm. v. Oldendorf, Brühl 32.
- Löwenbaum, Kfm. v. Braesl, und
 Liliensohn, Kfm. v. Steinheim, Katharinenstr. 2.
 Landé, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Lütgens, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Lewinsohn, Kfm. v. Göslin, Neue Straße 3.
 Liedemann, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 38.
 Lier, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischergasse 4.
 Lenk, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 13.
 Levy, Kfm. v. Polzin, gr. Fleischergasse 25.
 Landsberg, Kfm. v. London, Brühl 54.
 Löwenthal, Kfm. v. Berlin, Markt 9.
 Lichthain, Kfm. v. Breslau, Burgstr. 4.
 Lichmann, Kfm. v. Meran, Katharinenstr. 16.
 Lindner, Ledehörl. v. Weimar, Neukirchhof 18.
 Leja, Kfm. v. Stockholm, Grimm. Str. 7.
 Liebelt, Tuchm. v. Werda, gr. Windmühlenstr. 15.
 Linde, Hofküschner v. Hannover, Hall. Str. 8.
 Lenz, Kfm. v. Berlin, goldner Arm.
 Lindig, Kfm. v. Chemniz, Reichsstr. 23.
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Brühl 65.
 Littauer, Mauchwöhrl. v. Breslau, Brühl 26.
 Lazius, Kossädr. v. Göthen, Hotel de Prusse.
 Lilienthal, Kfm. v. Magdeburg, goldnes Sieb.
 Leidloß, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.
 Lauterbach, Gerber v. Pegau, blaues Ros.
 Mörbitz, Tuchm. v. Bautzen, Hainstraße 28.
 Meidner, Kfm. v. Berlin, Brühl 42.
 Mayer, Juw. v. Krakau, Brühl 20.
 Müller, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 6.
 Meuser, Tuchm. v. Spremberg,
 Mozart, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 18.
 Meister, Tuchm. v. Grimmißhau, große Windmühlenstraße 15.
 Mühlig, Fabr. v. Gybau, Hainstraße 17.
 Meier, Collect. v. Geithayn, Nicolaistraße 28.
 Moritz, Kfm. v. Woffenbüttel, Neukirchhof 35.
 Meyer, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 24.
 Müller, Kfm. v. Senneberg, Burgstraße 5.
 Marcus, Kfm. v. Rostock, Theaterplatz 5.
 Marcus, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 35.
 Metzig, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 20.
 Mehner, Fleischermstr. v. Meinersdorf, dr. Ros.
 Moral, Fabr. v. Berlin, und
 Mansiewicz, Kfm. v. Mühlhausen, Reichsstr. 30.
 Menz Rath, Kfm. v. Imgenbroich, Hainstraße 22.
 Müller, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 1.
 Münchhausen, Kfm. v. Marburg, Neumarkt 9.
 Malade, Tuchm. v. Spremberg, Neukirchhof 6.
 Mauer, Tuchm. v. Görslip, Neue Str. 9.
 Mannheimer, Juw. v. Fürth, Brühl 26.
 Meyer, Kfm. v. Gmünd, II. Fleischberg. 15.
 Mann, Kürschner v. Straßburg, Brühl 57.
 Mathias, Kfm. v. Glogau, und
 Meyer, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 23.
 Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Fleischberg. 25.
 Meinhardt, Kfm. v. Dresden, Brühl 19.
 Meschaler, Kfm. v. Barmen, Frankf. Str. 1.
 Müller, Fabr. v. Geithayn, Katharinenstraße 5.
 Markgraf, Kfm. v. Stettin, Neumarkt 2.
 Michaelis, Kfm. v. Halle, Brühl 51.
 Meier, Kfm. v. Osterburg, Hainstraße 16.
 Menard, Kfm. v. Bromberg, II. Fleischberg. 23.
 Mühlberg, Fabr. v. Eisenberg, Petersstraße 1.
 Martin, Kunsthörl. v. Berlin, Johannisgasse 6.
 Melim, Kfm. v. Hamburg,
 Met, und
 Mezger, Kaufl. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Müller, Buchhörl. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Meyer, Kfm. v. Braunschweig, Münchner Hof.
 Mohr, Buchbinder v. Berlin, und
 Martin, Kfm. v. Kaufbeuren, Stadt Wien.
 Meissner, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
 Müller, Fabr. v. Mülsen, 3 Könige.
 Mengers, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.
 Mock, Fabr. v. Küllstädt, goldne Laute.
 Müller, Tuchm. v. Falkenburg, und
 Michel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 3.
 Müller, Fabr. v. Giebenstock, Katharinenstr. 2.
 Matthes, Fabr. v. Chemniz, Königsstraße 20.
 Moß, Tuchm. v. Rosswein, Grimm. Str. 1.
 Miller, Gerber v. Stollberg, Hall. Gäßchen 1.
 Michelet, Hofküschner v. Berlin, Brühl 42.
 Mallison, Kfm. v. Berlin, Brühl 53.
 Marr, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Müller, Fabr. v. Ischpau, Schuhmacherg. 7.
 Mahling, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 23.

- Mauser, Kfm. v. Aachen, Kranich.
 Münif, D. v. Würzburg, Stadt Nürnberg.
 Meyer, Kfm. v. Saazungen, Stadt Dresden.
 Mart, Posament. v. Penig, goldner Hirsch.
 Müller, Nadler v. Döbeln, Stadt Dresden.
 Meier, Gerber v. Bitterfeld, weißer Schwan.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Niermann, Kfm. v. Oldenburg, Stadt Dresden.
 Natusch, Gerber v. Kirchhain, Tiger.
 Neubronner, Frau v. Kempten, St. Nürnberg.
 Neviandt, Kfm. v. Elberfeld, Hall. Straße 6.
 Naphtaly, Kfm. v. Temeswar, Stadt Breslau.
 Noppenny, Kfm. v. Luxemburg, deutsches Haus.
 Oppenheimer, Kfm. v. Frankf. a/M., Hall. Str. 6.
 Opis, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Obermeyer, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Otto, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
 Ohme, Kfm. v. Waldkirchen, H. de Russie.
 Oewald, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Oppolzen, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 21.
 Oelopy, Fabr. v. Gera, Katharinenstraße 2.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
 Oppitz, Glashdtr. v. Arnsdorf, Thüringer Hof.
 Dettinger, Kfm. v. Marienwerder, Neue Str. 3.
 Überländer, Luchm. v. Werdau.
 Petsch, Kfm. v. Glauchau, Reichsstr. 30.
 Paalzow, Fabr. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Prasse, Fabr. v. Lauban, Brühl 65.
 Pätzow, Kfm. v. Teterow, goldner Arm.
 Päge, Kfm. v. Augsburg, Kranich.
 Passow, Stud. v. Rostock, Stadt Nürnberg.
 Prager, Kfm. v. Glogau, Stadt Berlin.
 Pommer, Fabr. v. Gibensstock, Katharinenstr. 2.
 Prochnow,
 Panke, Luchm. v. Falkenburg, und
 Prädels, Luchm. v. Birnbaum, gr. Fleischberg. 3.
 Peßold,
 Peßold,
 Perold, und
 Pelzner, Luchm. v. Moskwein, Grimm. Str. 3.
 Pintus, Kfm. v. Wronke, Brühl 51.
 Platz, Luchm. v. Cottbus, Theaterplatz 6.
 Picard, Kfm. v. Basel, Reichsstraße 34.
 Pincus, Kfm. v. Freistadt, Neufirchhof 12.
 Pechstein, Fabr. v. Lengsfeld, Brühl 78.
 Pollack, Part. v. Prag.
 Petersen, Kfm. v. Flensburg, und
 Panse, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Paulig, Fabr. v. Sommersfeld, Elephant.
 Pinter, Def. v. Błonie, Stadt Mailand.
 Blonsker, Kfm. v. Culm, Halleische Straße 2.
 Paul, Mühlbesitzer v. Groß-Schweidnitz, goldnes Sieb.
 Puppe, Drechsler v. Berbst, schwarzes Ross.
 Quade, Kfm. v. Maritow, Hotel de Pologne.
 Roser, Mühlbes. v. Kösen, und
 Runge, Def. v. Halle, Palmbaum.
 Röber, Kfm. v. Dresden, Hotel de Prusse.
 Reinold, Fabr. v. Glauchau, und
 Rohner, Luchm. v. Greiz, Markt 8.
 Rath, Kfm. v. Oberstein, Grimm. Straße 1.
 Röse, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstraße 30.
 Rogler, Kfm. v. Gesres, Neumarkt 13.
 Rentzsch, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Richard, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Richter, Kfm. v. Leipzig, blaues Ross.
 Nehle, Kfm. v. Kaufbeuren, Stadt Wien.
 Reichel, Luchm. v. Rossewin, Grimm. Str. 3.
 Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 21.
 Richter, Luchm. v. Spremberg, 3 Lilien.
 Roth, Luchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Rühlhäuser, Kfm. v. Fürth, Brühl 53.
 Ranschoff, Kfm. v. Nieheim, Katharinenstr. 2.
 Remisch, Kfm. v. Oppeln, und
 Remisch, Kfm. v. Warschau, Mitterstraße 22.
 Rosenohl, Kfm. v. Cottbus, Ritterstraße 28.
 Neckan, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 11.
 Reuter, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 42.
 Rupprecht, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Berlin.
 Rosenstock, Kfm. v. Lipsia, Tiger.
 Rausch, Kfm. v. Düben, weißer Schwan.
 Rühl, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
 Rothe, Nadler v. Altdorfburg, und
 Reichel, Uhrm. v. Görlitz, braunes Ross.
 Rosenberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 7.
 Roschet, Kfm. v. Basel, Brühl 60.
 Roscher, und
 Rath, Kaufl. v. Neuried, Nicolaistraße 18.
 Rothschild, Kfm. v. Gladegast, Brühl 26.
 Reichenheim, Kfm. v. Deggitz, Hainstraße 7.
 Rosendorf, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaistr. 1.
 Römisch, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Str. 36.
 Riedel, Luchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Renger, Kürschner v. Schandau, gr. Fleischberg 19.
 Rauth, Juwelier v. Krakau, Ritterstraße 30.
 Reckendorfer, Kfm. v. Burgkundstadt, Blauenscher Hof.
 Rosensfeld, Kfm. v. Odessa, und
 Reiners, Kfm. v. Braunschweig, Hall. Str. 13.
 Schreyer, Kfm. v. Breslau, Brühl 26.
 Schröder, Pelzhdlr. v. Braunschweig, Halleische Straße 8.
 Sommermeyer, Kfm. v. Magdeburg, und
 Simon, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Seyd, Kfm. v. Rheydt, und
 Steinfeld, Kfm. v. Madrid, Hotel de Baviere.
 v. Schönfels, Oberstallmstr. v. Greiz, deutsches Haus.
 Selbmann, Luchm. v. Annaberg, St. Dresden.
 Siemon, Kfm. v. Königsberg, Stadt Hamburg.
 Sonnemann, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Gotha.
 Stern, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Sotel, D. v. Königsberg, Stadt Breslau.
 Schramm, Kfm. v. Kaufbeuren, Stadt Wien.
 v. Schwarzenfels, Baron v. Prag, Münchner Hof.
 Schmidt, Student v. Berlin, Dieses H. garni.
 Steinbach, Kfm. v. Warschau, Stadt Wien.
 Stern, Kfm. v. Jachau,
 v. Streit, Rügutbes. v. Medewitzsch,
 Schwarzweller, Amtmann v. Halle, und
 Schwarzweller, Insp. v. Kriesch, grüner Baum.
 Schwenzen, Gerber v. Christiania, Klostergr. 14.
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Steinitz, Kfm. v. Bünzlau, Theatergasse 4.
 Sendl, Kfm. v. Allstedt, gr. Fleischergasse 4.
 Schlesinger, Kfm. v. Paris, Brühl 67.
 Sternberg, Kfm. v. Königsberg, Reichsstr. 43.
 Gallmann, Kfm. v. Moskau, Stadt Mailand.
 Steinbrecher, Fabr. v. Mährisch-Trübau, Stadt Rom.
 Schröder, Kfm. v. Schöningen, Elephant.
 Süsemilch, Kfm. v. Rostode, Stadt Gotha.
 Sellner, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie.
 Schemel, Luchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 4.
 Schulze, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Schwarzenberg, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 6.
 Sambach, Kfm. v. Danzig, goldnes Einhorn.
 Schwabach, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaistr. 26.
 Schlesinger, Kfm. v. Nordhausen, Reichsstr. 55.
 Salzmann, Kfm. v. Gießen, schwarzes Ross.
 Straßer, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.
 Silbermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischberg. 18.
 Schloss, Kfm. v. Maroldsweisach, Reichsstr. 30.
 Scheuer, und
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 71.
 Schäfer, und
 Singer, Luchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Schmidt, Luchm. v. Spremberg, und
 Schmidt, Kfm. v. Spremberg, 3 Lilien.
 Straube, und
 Serino, Luchm. v. Rossewin, Grimm. Str. 1.
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., Neufirchhof 12.
 Saake, Fabr. v. Pforzheim, Reichsstraße 34.
 Schmidt, Luchm. v. Cottbus, Theaterplatz 6.
 Steinke, und
 Schulze, Luchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 3.
 Schulze, und
 Schneider, Luchm. v. Lübben, gr. Fleischberg. 3.
 Süßkind,
 Schindler, Kaufl. v. Berlin, und
 Schön, Fabr. v. Schmiedeberg, Katharinenstr. 3.
 Seitel, Stud. v. Würzburg, und
 Steinbrecht Gastw. v. Mainbais, St. Nürnberg.
 Schönbeck, Kfm. v. Paderborn, H. de Russie.
 Schulze, Kfm. v. Salzwedel, Palmbaum.
 Schneider, D. v. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Steinhäuser, Kfm. v. Hof, großer Blumenberg.
 Scholz, Luchm. v. Lübben, und
 Schuster, Luchm. v. Prizwall, Frankf. Str. 20.
 Schwab, Fabr. v. Hegenheim, Reichsstraße 28.
 Schwenzle, Kürschner v. Mannheim, Hall. Str. 8.
 Schmitz, Kfm. v. Düben, Stadt Magdeburg.
 Schubert, Kfm. v. Weida, Katharinenstraße 5.
 Schulz, Kürschner v. Celle, Hall. Straße 8.
 Simon, Fabr. v. Görlitz, Hainstraße 5.
 Saar, Kfm. v. Prag, Brühl 60.
 Steidle, und
 Schiefer, Luchm. v. Luckenwalde, Hainstr. 25.
 Stoszegen, Fabr. v. Blauen, Grimm. Str. 26.
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, und
 Schlesinger Kfm. v. Baganow, Brühl 72.
 Leichmann, Kfm. v. Erfurt,
 Tromont, Kfm. v. Brüssel, und
 Thume, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
 Eichentischer, Kürschner v. Berlin, Tiger.
 Thomas, Kfm. v. Neuendorf, goldner Arm.
 Träger, Luchm. v. Prizwall, Frankf. Str. 20.
 Leubert, Luchm. v. Werdau, II. Windmühlenstr. 7.
 Trautmann, Luchm. v. Wittenberg, Theaterg. 4.
 Truppel, Luchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 11.
 Thiele, Fabr. v. Grünthal, Brühl 26.
 Lurch, Kfm. v. Königsberg, goldnes Sieb.
 Lenenbaum, Fabr. v. Wien, Katharinenstr. 17.
 Tröd, Luchm. v. Bautzen, Hainstraße 28.
 Lettenborn, Kfm. v. Wollhausen, St. Gotha.
 Thiele, Kfm. v. Schöningen, Elephant.
 Telgmann, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
 Thiersfelder, Luchm. v. Neukirchen, Nicolaistr. 29.
 Thomas, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Triesten, Consul v. Odessa, und
 v. Thun, Graf v. Prag, Münchner Hof.
 Thomas, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Ulbricht, Frau v. Dresden, Stadt Breslau.
 Bettó, Gerber v. Breslau, Stadt Gotha.
 Weise, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Weigel, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Wenzel, Student v. Löhnberg, Stadt Breslau.
 Wahle, Kfm. v. Dommissch,
 Wagner, Kfm. v. Prettin, und
 Weise, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Dresden.
 Worel, Menageriebesitzer v. Neubans, und
 Wagner, Frau v. Berlin, Stadt Breslau.
 Werner, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Wendt, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
 Weber, Fabr. v. Merane, Neufirchhof 15.
 Wolf, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 34.
 Walther, Kfm. v. Marisfeld, Brühl 71.
 Wolff, Fabr. v. Posen, Nicolaistr. 29.
 Willner, Kfm. v. Nienburg, unb.
 Wiebel, Kfm. v. Mettmann, Hall. Str. 6.
 Weissenborn, Kfm. v. Langensalza, Reichsstr. 1.
 Wolf, Luchm. v. Kirchberg, und
 Wolf, Luchm. v. Neusalza, Neumarkt 11.
 Wiedemann, Luchm. v. Heidenheim, Brühl 85.
 Wertheimer, Kfm. v. Oberlangenfeld, gr. Fleischergasse 19.
 Wolf, Luchm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Wendel, Kfm. v. Posen, Rosentanz.
 Warburg, Kfm. v. Elrich, Hall. Str. 14.
 Winkler, Fabr. v. Langburkersdorf, Erdmannstr. II.
 Wezlar, Jur. v. Frankf. a/M., Brühl 22..
 Weil, Kfm. v. Straßburg, Brühl 31.
 Wahle, Kfm. v. Barmen, Palmbaum.
 Wunderlich, Gerber v. Stollberg, braunes Ross.
 Budke, Gerber v. Geissens, weißer Schwan.
 Weimar, Kfm. v. Dössau, Palmbaum.
 Wiemann, Luchm. v. Luckenwalde, Hainstraße 25.
 Wind, Kürschner v. Oldenburg, Hainstraße 5.
 Wilmersdorf, Kfm. v. Dresden, Nicolaistr. 38.
 Wächtig, Fabr. v. Gross Schönau, Brühl 17.
 Wunderlich, Fabr. v. Ischpau, Schuhmg. 7.
 Wolf, und
 Wolle, Luchm. v. Guben, gr. Fleischergasse 3.
 Weigert, Kfm. v. Oberdruss, Grimm. Str. 1.
 Werkner, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 11.
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 21.
 Wörmann, Kfm. v. Vielesfeld, Brühl 78.
 Werner, Fabr. v. Mühlhausen, Reichsstraße 9.
 Beidler, Luchm. v. Cottbus, Theaterplatz 6.
 Bacharias, Bereiter v. Dresden, Hotel de Prusse.
 Boberbier, Luchm. v. Luckenwalde, Hainstr. 25.
 Bischke, Fabr. v. Gorau, Hainstraße 12.
 Zimmermann, Luchm. v. Werdau, II. Windmühlenstr. 7.
 Sierenberg, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. C. J. Haynel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Wolf.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes, Johannisgasse Nr. 48.